

# Kapitel 4 Daten und Fakten

## 4.1. Organigramm (Stand 31.12.2002)

Dienstgebäude Karlsruhe  
 Weißenburger Str.3  
 Telefon 0721 / 926-3611  
 Telefax 0721 / 926-3549  
 Hoffstr. 3  
 Telefon 0721 / 926-5511  
 E-Mail: Poststelle@cvuaka.bwl.de  
 Internet: www.cvu-karlsruhe.de

Außenstelle Heidelberg  
 Czernyring 22 a/b  
 Telefon 06221 / 506-6  
 Telefax 06221 / 29697

Leitung der Dienststelle  
 Ltd. VetD'in Dr. Hartmann

Stellvertreter:  
 Ltd. ChD Dr. Frank

VERWALTUNG	ABTEILUNG I Leitung: ChD Dr. Marx	ABTEILUNG II Leitung: ChD Apetz	ABTEILUNG III Leitung: ChD'in Bauer-Ay- manns	ABTEILUNG IV Leitung: Ltd.ChD Dr. Frank
Verwaltung, Haushalt, Personalangelegen- heiten	Physikalisch -chemische Messabteilung, Informa- tion und Kommunikation	Trinkwasser, Umwelt- proben, Abwasser, Kosmetische Mittel, Be- darfsgegenstände	Rückstände und Verunreinigun- gen, Diätetische Lebensmittel, Back- und Süßwaren, Kakao- erzeugn.	Lebensmittel pflanzlicher Her- kunft I (Wein, Getränke), Arzneimittel-Untersuchungs- stelle
Leitung Karlsruhe: RAMfr. Krukhof, (TZ) RAMfr. Stadtmüller (TZ) 3614/5414	<b>11</b> OChR Dr. Kuballa Aromen, Gaschromatographie- Massenspektrometrie 3639	<b>21</b> ChR'in Dr. Ruge (TZ) OChR'in Kruhm-Pimpl (TZ) Trinkwasser, Mine- ralwasser, Trinkwasser- datenbank 3636	<b>31</b> OChR Fetterroll Rückstände pharmakol. Wirks. Stoffe: Probenanforderung, Organisation, Futtermittel 3625	<b>41</b> OChR Dr. Godelmann Wein ( <b>SP</b> ), weinähnliche Getränke Weinkontrolle: WK'e Decker, Schroth 3627
Heidelberg: RAMfr. Streib (TZ) 506-744	<b>12</b> OChR Dr. Schneider Atomabsorptions- spektrometrie, ICP-MS 3602	<b>22</b> ChD Apetz Umweltverunreinigun- gen, Grundwasser, Fischsterben 3632	<b>32</b> LMCh'in Newill (TZ) OChR'in Schönberger (TZ) Rückstände pharmakol. Wirks. Stoffe: HPLC und QS 5451	<b>42</b> LMCh'in Weiß Spirituosen, Bier, Alkoholische Getränke außer Wein 5434
Haustechnik Hr. Mohr 5417	<b>13</b> OChR'in Sohnius Gaschromatographie 3631	<b>23</b> OChR Dr. Attig Abwasser ( <b>SP</b> ), Abfälle Ölverunreinigungen 3632	<b>33</b> LMCh Dr. Steliopoulos Rückstände pharmakol. Wirks. Stoffe: GC und GC-MS Referenzlabor 5451	<b>43</b> OChR Dr. Reusch Fruchtsäfte, Nektare, Alkohol- freie Getränke, Konfitüren 5535
<b>Querschnittsaufgaben</b>				<b>Arzneimitteluntersuchungs- stelle BW</b>
Probenanforderung ChD Dr. Mildau 3603 ChR Dr. Stier 5477	<b>14</b> LMCh'in Athanasakis Hochleistungsflüssig- chromatographie, Infrarot-Spektrometrie 3619	<b>24</b> ChD Dr. Mildau Kosmetische Mittel ( <b>SP</b> ) 3603	<b>34</b> OVetR Dr. Zittlau Rückstände pharmakol. Wirks. Stoffe: NRKP, Screening und LC-MS 5449	<b>44</b> Apo. Schüßler Arzneimitteluntersuchung I Heilwasser, Pharmako- dynamika I 3608
Bibliothek OChR Dr. Ruge 3588 OChR Dr. Kuballa 3639	<b>15</b> OChR Dr. Schneider Datenverarbeitung, Informa- tions- u. Kom- munikationstechnik, Be- richtswesen 3602	<b>25</b> ChR'in Kratz Wasch- und Reini- gungsmittel ( <b>Z</b> ), Be- darfsgegenstände 3637	<b>35</b> ChD'in Bauer-Aymanns OChR'in Jacobs (TZ) OChR'in Maixner(TZ) Diätetische LM,Nahrungs- ergänzungsm. ( <b>Z</b> ) 3621	<b>45</b> OPhR Dr. Krieg (TZ) LMCh'in Strichow (TZ) Arzneimitteluntersuchung II Drogen, pflanzliche Arzneimit- tel, Pharmakodynamika II 3608
Arbeitssicherheit OChR Fetterroll 3625	<b>16</b> ChD Dr. Marx Zusatzstoffe ( <b>Z</b> ), Vitamine chemisch 3617		<b>36</b> OChR Dr. Zipfel Getreide, Getreideprodukte, Brot, Feine Backwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse, Süßwaren 3623 Außendienst Hr. Knopf 3613	<b>46</b> PhD Dr. Kohl-Himmelseher Arzneimitteluntersuchung III Vitamine, Antibiotika, Pharma- kodynamika III 5537

(Z) = Zentrallabor (SP) = Schwerpunktlabor TZ = Teilzeit N.N. = nicht besetzt  
 TSK = Tierseuchenkasse B.-W TGD = Tiergesundheitsdienste \* = Bediensteter des Landes B.-W.

Qualitätssicherungsbeauftragter Dr. Schneider	3602
Frauenbeauftragte Fr. Oettinger	5432

<b>ABTEILUNG V</b> Leitung: ChD Thomas	<b>ABTEILUNG VI</b> Leitung: VetD Dr. Lohneis	<b>ABTEILUNG VII (HEIDELBERG)</b> Leitung: VetD Dr. Wacker	<b>TSK/TGD</b> Standortkoord.: Dr. Hofmeister
Lebensmittel pflanzlicher Herkunft II (Fette, Gewürze, Kaffee, Obst, Gemüse, u. a.)	Lebensmittel tierischer Herkunft, Mikrobiologie	Diagnostik von Tierkrankheiten, Tierseuchendiagnostik	<b>VW</b>  Fr. Mack Fr. Mader
<b>51</b> OChR'in Attig Fette u. Öle ( <b>SP</b> ), Teigwaren, Speiseeis  3587	<b>61</b> VetD Dr. Lohneis Fleisch, Fleischerzeugnisse, Histologie, Serologie (vet.-med. Unters.)  5475	<b>71</b> VetD Dr. Wacker Pathologie der Säugetiere, des Geflügels und sonstiger Tierarten, Histologie, Fluoreszenz-serologie  730	<b>Rindergesundheitsdienst</b>  Dr. Hofmeister Dr. Uhlenbruck
<b>52</b> ChD Thomas LMCh'in Strichow (TZ) Pudding u. Desserts ( <b>Z</b> ), Fertigerichte, Obst-, Gemüse- und Kartoffelerzeugnisse, Hülsenfrüchte, Ölsaaten  3610	<b>62</b> ChR Dr. Möllers LMCh'in Andlauer(TZ) Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse (chem. Unters.)  5478	<b>72</b> OVetR Dr. Sauter Serologie, AK-Diagnostik, Staatl. Fischseuchenbek. und Fischgesundheitsdienst, DV u. IuK-Technik (HD)  750	<b>Eutergesundheitsdienst</b>  Dr. Uhlenbruck Dr. Hofmeister
<b>53</b> OChR Dr. Ruge, W. Kaffee u. Tee, Gewürze und Würzmittel ( <b>Z</b> ), Pilze und Pilzerzeugnisse, Hülsenfrüchte, Ölsaaten  3588	<b>63</b> ChR Dr. Stier Milch- und Milcherzeugnisse, Eier, Eiprodukte (chem. Unters.)  5477	<b>Mikrobiologie und Molekularbiologie</b> <b>73</b> TA Dr. Weiss Allg. Bakteriologie u. Mykologie, Resistenzbest.  740	<b>Schweinegesundheitsdienst</b>  * Dr. Klös  Dr. Uhlenbruck
<b>54</b> ChR'in Straub(TZ) Zentrallabor Lebensmittelbestrahlung (Z)  5435	<b>64</b> TÄ'in Sieffert Fisch, Fischerzeugnisse (vet.Med.Unters.) pflanzliche LM, Bedarfsgegenstände (mibi. Unters.)  5476	<b>74</b> TÄ'in Constantin B.U., Parasitologie, Krankheiten der Milchdrüse  780	<b>Geflügelgesundheitsdienst</b>  Dr. Verhalen Fr. Dr. Großmann
<b>55</b> OChR'in Wackernah Biogene Amine, Mykotoxine, PCR, PAK  5495	<b>65</b> NN. Mikrobiologie Trinkwasser, Nährmedienherstellung  5450	<b>75</b> TA Dr. Großmann Molekularbiologie, Nährmedienherstellung BSE-Diagnostik  712	<b>Pferdeggesundheitsdienst</b>  Dr. Hofmeister
	<b>66</b> VetR'in Dr. Sabrowski Milch, Milcherzeugnisse; Eier, Eiprodukte (vet.med. Unters.) Speiseeis, (mikrobiol. Untersuchung)  5450		

## 4.2 Amtliche Lebensmittelüberwachung

4.2.1 Dienstaufgaben des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Karlsruhe (gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums Ländlicher Raum Baden-Württemberg i. d. F. vom 25.10.2000, GABl. 29. November 2000, S. 358):

### A. Im Regierungsbezirk Karlsruhe

1. Untersuchungen und Beurteilungen von
  - Lebensmitteln, einschließlich Trinkwasser, Wein und Weinerzeugnissen, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und sonstigen Proben im Rahmen der amtlichen Lebensmittel-, Wein- und Trinkwasserüberwachung,
  - Giften, Pflanzenschutzmitteln, Rückständen und Kontaminanten im Rahmen der amtlichen Überwachung,
  - Abfällen in Vollzug der abfallrechtlichen Bestimmungen,
  - Abwasser in Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg,
  - Grund- und Brauchwasser sowie Oberflächenwasser bei Fischsterben.
2. Untersuchungen von Proben von Fleisch und von lebenden Tieren sowie sonstigen Proben im Rahmen der amtlichen Untersuchungen nach dem Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienerecht im Auftrag der zuständigen Behörden.
3. Untersuchungen und Bewertungen
  - zur Förderung der Gesundheit und Vermeidung von Leiden und Schäden bei Tieren,
  - zur Ermittlung und Bekämpfung von Seuchen und sonstigen Krankheiten der Tiere einschließlich der von Tieren auf Menschen und von Menschen auf Tiere übertragbaren Krankheiten
4. Die Erstellung von Probenplänen für die amtliche Lebensmittelüberwachung im Zusammenwirken mit den zuständigen Behörden und dem Wirtschaftskontrolldienst.
5. Die Entnahme von Proben durch Bedienstete der Untersuchungsämter in Einzelfällen als Beauftragte der zuständigen Behörden.
6. Orts- und Betriebsbesichtigungen im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 AGLMBG.
7. Erstattung, Erläuterung und Vertretung von Gutachten für Gerichte und Staatsanwaltschaften zu Fragen, die mit den Dienstaufgaben in Zusammenhang stehen.
8. Die Ausbildung zum Lebensmittelchemiker, Tierarzt, Laboranten und Veterinärmedizinisch-technischen Assistenten gemäß den Vorschriften der entsprechenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen.
9. Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen in allen die Dienstaufgaben betreffenden Bereichen für in der amtlichen Überwachung tätige Personen.
10. Beratung von Behörden und Einrichtungen des Landes in Fragen der Untersuchung sowie in Fragen aus dem Bereich der Lebensmittelüberwachung, des Umweltschutzes, der Fleischhygieneüberwachung, der Geflügelfleischhygieneüberwachung, der Tierseuchenbekämpfung, der Tierhygiene, Tierarzneimittelüberwachung und des Tierschutzes.
11. Beratung von Personen, die gewerblich Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel und sonstige Bedarfsgegenstände herstellen, behandeln oder sonst in Verkehr bringen, wenn die Beratung im öffentlichen Interesse zur Vermeidung von Zuwiderhandlungen gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften erforderlich ist.

12. Exportbescheinigungen, soweit sie nicht durch andere Einrichtungen ausgestellt werden können.

13. Untersuchungen, zu deren Veranlassung der Inverkehrbringer von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen verpflichtet ist (sog. Eigenuntersuchungen), sind nur Dienstaufgabe, soweit

- private Untersuchungseinrichtungen dazu nicht in der Lage sind oder
- bei Gefahr im Verzuge eine rechtzeitige Untersuchung nur durch das Tätigwerden der staatlichen Untersuchungsstellen gewährleistet ist oder
- aus besonderem Anlass spezielle Untersuchungen zur Beurteilung gesundheitlicher Gefahren notwendig sind oder
- Untersuchungen für Einrichtungen des Landes vorzunehmen sind.

## B. Im Land Baden-Württemberg:

1. Die Untersuchung und Beurteilung von Arzneimitteln einschließlich Heilwasser
2. Die Abbaubarkeit von Detergentien
3. Der Nachweis der Bestrahlung von Lebensmitteln
4. Die Untersuchung und Prüfung von Wein und Weinerzeugnissen nach § 35 Abs. 2 und 4 in Verbindung mit Anlage 1 WeinÜV

Weitere durch Erlass für einzelne Sachbereiche zugewiesene Zuständigkeiten

### 4.2.2 Mitarbeiter

Mitarbeiterstand am 31.12.2002:

1 Ltd. Veterinärdirektorin:	DR. HARTMANN
1 Ltd. Chemiedirektor:	DR. FRANK
5 Chemiedirektoren/innen:	APETZ, BAUER-AYMANN, DR. MARX, DR. MILDAU, THOMAS
1 Pharmaziedirektor:	DR. KOHL-HIMMELSEHER
2 Veterinärdirektoren:	DR. LOHNEIS, DR. WACKER*
14 Oberchemieräte/innen:	DR. R. ATTIG, D.ATTIG, FETTERROLL, DR. GODELMANN, JACOBS (TEILZEIT), DR. KUBALLA, KRUEHM-PIMPL (TEILZEIT), MAIXNER (TEILZEIT), DR. REUSCH, DR. W. RUGE, DR. R. SCHNEIDER, SOHNIUS, STRAUB (TEILZEIT), WACKERNAH, DR. ZIPFEL
1 Oberpharmazierat:	DR. KRIEG
2 Oberveterinärärzte:	DR. SAUTER*, DR. ZITTLAU
5 Chemieräte/innen:	KRATZ, DR. MÖLLERS, DR. I. RUGE (TEILZEIT), DR. STIER
1 Veterinärärztin:	DR. SABROWSKI
6 Lebensmittelchemiker/innen:	ANDLAUER (TEILZEIT), ATHANASAKIS, M.BECKER (TEILZEIT), NEWILL (TEILZEIT), DR. STELIOPOULOS, STRICHOW, WEISS
1 Apotheker:	SCHÜSSLER
6 Institutstierärzte/innen:	AXEN* (TEILZEIT), CONSTANTIN*, DR. E. GROSSMANN*, SIEFFERT, DR. WEISS*
1 Diplomingenieur:	DÜRR
2 Weinkontrolleure:	DECKER, SCHROTH
1 Technischer Mitarbeiter im Außendienst:	KNOFF
90 Technische Mitarbeiter/innen:	ARNOLD, ARNOLD-GÖTZ (TEILZEIT), BECKER (TEILZEIT), BERKMANN, BIALKOWSKI, BIPPES, BOEHM, BRAND, BRECHT,* BROSSART, CAMMANN, DEIN,DEFER (TEILZEIT), DELOBELLE, DURBAN, EHRSTEIN (TEILZEIT), EICHHORN, FRANK*, FRIEDERICH*, FUCHS (TEILZEIT), GEISSE* (TEILZEIT), GEISSER, GIERICH, GOB, GONZALEZ (TEILZEIT), GUNGL, HAAS, HÄRPFER, HAVEL, HEGER, HELD, HENEKA, HÖSL, HUNDECK, JÄNSCH, JAWORSKI (TEILZEIT), JERGER-LAUTENSCHLÄGER (TEILZEIT), JOURDAN, JUNG (TEILZEIT), KOHR*, KONRAD, KRAMER* (TEILZEIT), KRUG*, KÜBEL, LANDGRAF (TEILZEIT), LAUINGER (TEILZEIT), LENHARD-VOGEL, LUTTKUS, MANN, MAY, MECHLER,MEIER (TEILZEIT), E. MÜLLER, K. MÜLLER, H. NAGEL, U. NAGEL* (TEILZEIT), NEU (TEILZEIT), NEUMEISTER (TEILZEIT), OBERÜBER, ODEJ, OELMANN, OETTINGER (TEILZEIT), PICKERT (TEILZEIT), RIEDEL, RITTER, SAGER*, SAMES, SCHATZ*, SCHLINDWEIN (TEILZEIT), SCHMERBECK (TEILZEIT), SCHMIDT, SCHÖNLEBER, SCHUBERT (TEILZEIT), TH. SEILER, SIEBLER, STICKEL, STOBER, THEOBALD-HEINZ, TRAWIEL*, ÜRÜN, ULRICH, ULLRICH (TEILZEIT), P. VETTER (TEILZEIT), R. VETTER, VÖLZKE, WANG* (TEILZEIT), WENKER, WETTACH (TEILZEIT), WÖHLK (TEILZEIT), ZIPPEL
10 Praktikanten/innen der Lebensmittelchemie:	AWE, BANKHOFER, BIEMER, BOLKENIUS, BOSSLER, HADAMEK, HELDMAIER, HILDINGER, KÜHLEIN, STEINFÜHRER.
12 Chemielaboranten/innen in Ausbildung:	BARAKET, FISCHER, FRANZ, GROLMS, HÖHN, KOZ, MARTIN, NAZDIKBIN, SETZ, VOLK, WAGNER, ZERR
3 Regierungsamtsfrauen:	KRUKHOF (TEILZEIT), STADTMÜLLER (TEILZEIT), STREIB (TEILZEIT)

- 1 Diplomingenieur als Haustechniker: MOHR  
 1 Technischer Hausmeister: MAUCH  
 21 Kanzlei-Verwaltungs-Angestellte: BLICKHEUSER, COLMELET, CZERNICH\* (TEILZEIT), CZYCHON (TEILZEIT), FLASCHKA (TEILZEIT), GERBER, HUBER, KIPPER, KIRCHENBAUER, LANZENDÖRFER (TEILZEIT), LAUTERIO\* (TEILZEIT), LESZCZYNSKI (TEILZEIT), LÖSCH\*, MAGER (TEILZEIT), MILANI, S. MÜLLER (TEILZEIT), RUSS (TEILZEIT) I. SEILER, STATTELMANN\*, WEIMER, WEINKÖTZ\*  
 1 Hygienefachkraft: WIRTH  
 11 Reinigungsdienst: ARIKAN, DIFRANCO\* (TEILZEIT), FAULKNER\* (TEILZEIT), GÖKELER\* (TEILZEIT), KRAFT (TEILZEIT), KRAUTSCHNEIDER\* (TEILZEIT), PANCIC (TEILZEIT), B. SENGER (TEILZEIT), WOLF (TEILZEIT).  
 \*Mitarbeiter in der Außenstelle Heidelberg  
 Mitarbeiter(innen) der Tierseuchenkasse in der Außenstelle Heidelberg:  
 4 angestellte Tierärzte: DR. K. GROSSMANN (TEILZEIT), DR. UHLENBRUCK, DR. VERHALEN.  
 2 Verwaltungsangestellte: MACK, MADER

40jähriges Dienstjubiläum feierten Frau Berta Senger und Herr Kohr (HD), ausgeschieden sind Herr Stadler, Frau Fischer, Frau Dörr-Gründler (HD) und Herr Dr. Hofmeister (HD).

### Prüfungen:

- 5 Praktikanten legten die Staatsprüfung für Lebensmittelchemiker, 3. Prüfungsabschnitt, ab:  
 ANBARI-RÜTH, JAHNKE, NEWILL, OPIOLKA, ZÖLLER  
 4 Auszubildende bestanden vor der IHK die Prüfung als Chemielaboranten:  
 DAUM, MESSNER, ODEJ, P. SCHNEIDER

### 4.2.3 Mitarbeit in Ausschüssen und Kommissionen

#### Arbeitsgemeinschaft der Leiter der CVUA's Baden-Württemberg (ALUA)

- Arbeitsgemeinschaft der Leiter der CVUA's BW (Frank, Hartmann)  
 AG Alkoholische Getränke außer Wein (Frank)  
 AG Aromen, Aromastoffe (Kuballa, Obmann)  
 AG Bedarfsgegenstände (Kratz, Obfrau)  
 AG Diätetische Lebensmittel (Bauer-Aymanns, Obfrau)  
 AG Elementanalytik (Schneider, Obmann)  
 AG Fette, Teigwaren (Maixner, Obfrau)  
 AG Fleisch, Fisch und Erzeugnisse (Möllers, Obmann)  
 AG Fruchtsäfte, alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Obst und Gemüse (Reusch, Obmann)  
 AG Gaschromatographie und Massenspektrometrie (Kuballa, Obmann)  
 AG Kosmetische Mittel (Mildau, Obmann)  
 AG Lebensmittelmikrobiologie (Sabrowski, Obfrau)  
 AG Zusatzstoffe (Marx, Obmann)

#### Arbeitskreis Lebensmittelchemischer Sachverständiger (ALS)

- Arbeitsgruppe Diätetische Lebensmittel, Ernährungs- und Abgrenzungsfragen (Bauer-Aymanns)  
 Arbeitsgruppe Wein und Spirituosen (AWS) (Frank)  
 ALS-UAG Diätetische Lebensmittel, Ernährungs- und Abgrenzungsfragen (Kohl-Himmelseher)  
 ALS-UAG Diätetische Lebensmittel, Ernährungs- und Abgrenzungsfragen (Krieg)  
 ALS-UAG Diätetische Lebensmittel, Ernährungs- und Abgrenzungsfragen (Almeling)  
 ALS-Arbeitsgruppe Kosmetische Mittel (Mildau)

#### Arbeitskreis Veterinärmedizinische Diagnostik

Hartmann, Wacker

#### Badischer Weinbauverband

Prämierungskommission zur Landesweinprämierung (Baden) (Stadler)

#### Bundesanstalt für Getreide- und Kartoffelforschung / Deutsche Gesellschaft für Fettwissenschaften

Olivenöl-Panel (Maixner)

## Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Deutsche Arzneibuchkommission (Kohl-Himmelseher)  
 Fachausschuss Pharmazeutische Biologie der Deutschen Arzneibuchkommission (Kohl-Himmelseher)  
 Ausschuss Analytik der Deutschen HAB-Kommission (Krieg)

## Bundesinstitut für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Arbeitsgruppe ADV (Marx)  
 Arbeitskreis Lebensmittelhygienischer Tierärztlicher Sachverständiger (ALTS) (Lohneis)  
 Monitoring-Expertengruppe Datenverarbeitung (Marx)  
 §35-AG Analytik kosmetischer Mittel (Mildau)  
 §35-AG Aroma-Analytik (Kuballa)  
 §35-AG Backwaren (Zipfel)  
 §35-AG Backwaren, UA Farbstoffe (Zipfel)  
 §35-AG Ballaststoffe (Zipfel)  
 §35-AG Bilanzierte Diäten - Spurenelemente (Schneider)  
 §35-AG Hemmstoffe in Milch (Stier)  
 §35-AG Immunologische Lebensmittelanalytik (Marx)  
 §35-AG Milch und Milchprodukte, Chemische und Physikalische Untersuchungsverfahren (Godelmann)  
 §35-AG Mineralwasser (chem.) (Kruhm-Pimpl)  
 §35-AG THC-Analytik in Lebensmitteln (Kuballa)  
 §35-AG Vitamine (Marx)  
 Zoonosen-Erhebung zum Deutschen Trendbericht - Sachkenner (Lohneis)

## CVUA Karlsruhe

Prüfungsausschuss für den Dritten Prüfungsabschnitt der Staatsprüfung für Lebensmittelchemiker (Hauptprüfung Teil B) (Frank [Vorsitzender], Apetz, Bauer-Aymanns, Mildau)

## Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft

Sachverständiger für die Qualitätsprüfung bei Fleischwaren (Lohneis, Thomas, Wackernah)

## Deutsche Lebensmittelbuchkommission

Sachkenner beim FA 14 (Marx)

## Deutsches Institut für Normung

CEN-Spiegelgremium Vitamine (Marx)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Bestrahlte Lebensmittel (Straub)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Biotoxine (Wackernah)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Fruchtsaft (Frank)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Gewürze (Ruge, W.)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Honiguntersuchung (Zipfel)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Kaffee (Ruge, W.)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Pestizide (Analytik von Chlorpropanolen) (Ruge, W.)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Schwermetalle (Schneider)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Süßstoffe (Marx)  
 Normenausschuss NAL, Arbeitsausschuss Tee (Ruge, W.)  
 Normenausschuss NAW, Arbeitskreis Komplexbildner (Kuballa)

## Europäische Kommission

Anpassungs-Ausschuss kosmetische Mittel (Bundesrats-Beauftragter) (Mildau)  
 Working-group Cosmetic Products (Mildau)

## Lebensmittelchemische Gesellschaft, Fachgruppe in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

AG Anorganische Bestandteile (Schriftführer) (Schneider)

AG Aromastoffe (Kuballa)  
 AG Bedarfsgegenstände (Kratz)  
 AG Biochemische und molekularbiologische Analytik (Bauer-Aymanns)  
 AG Fisch und Fischerzeugnisse (Möllers)  
 AG Fleischwaren(Möllers)  
 AG Fragen der Ernährung (Bauer-Aymanns)  
 AG Fruchtsäfte und fruchtsafthaltige Getränke (Schriftführer) (Reusch)  
 AG Kosmetische Mittel (Mildau)  
 AG Lebensmittel auf Getreidebasis (Zipfel)  
 AG Lebensmittelüberwachung (Schneider)  
 AG Pestizide (Fetterroll)  
 AG Pharmakologisch wirksame Stoffe(Stier)  
 AG Qualitätsmanagement (Schneider)  
 AG Spirituosen (Frank)  
 AG Technische Enzyme (Marx)  
 AG Wein (Stadler)  
 AG Zusatzstoffe (Marx)  
 Vorstandsmitglied (Schneider)

### **Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum Baden-Württemberg**

Arbeitsgruppe „web content management“ (Schneider)  
 Projektgruppe NSI (Kratz)  
 Projektgruppe Trinkwasserdatenbank (Kruhm-Pimpl, Schneider)  
 Projektsteuergruppe LDS2 (Schneider)  
 Vergabe des HQZ-Zeichens für Fruchtsäfte (Reusch)

### **Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg**

Mitarbeit im Bund/Länder-Arbeitskreis Chemikalien bzg. Erstellung Fachmodul Chemikalienrecht (Kratz)

### **Regierungspräsidium Karlsruhe**

Sachverständigenausschuss nach der Weinlagen-VO für den Reg. Bezirk Karlsruhe (Stadler)

### **Staatliches Weinbauinstitut Freiburg**

Kommission zur Prüfung der Qualitätsweine, Qualitätsweine mit Prädikat und Qualitätsschaumweine b.A. (Fetterroll, Frank, Godelmann, Jacobs, Reusch, Stier)

### **Umweltbundesamt**

Bund/Länder-Arbeitskreis Wasch-und Reinigungsmittel (BLAK) (Kratz)  
 AG Analytik des BLAK (Kratz)

### **Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz**

AK 1 Landwirtschaftliche Nutztiere (Hartmann)  
 AK 6 Wildtiere und Jagd (Hartmann (Vorsitz))

### **Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten**

Expertenfachgruppe 8, Arzneimitteluntersuchung (Kohl-Himmelseher)

#### 4.2.4 Zahl, Art und Herkunft der Proben

A. Proben aus der amtlichen Lebensmittelüberwachung, einschließlich Weinkontrolle und Einfuhruntersuchungen		12409
1) Lebensmittel	11228	
2) Kosmetische Mittel	482	
3) Sonstige Bedarfsgegenstände	517	
4) Tabakerzeugnisse	0	
5) Weinmost	182	
6) Sonstiges	0	
B. Einfuhruntersuchungen nach Warengruppen		
1) Alkoholhaltige Getränke	20	
2) Fleisch	172	
3) Sonstiges	69	
C. Sonstige Überwachungsaufgaben		7328
1) Humanmilch	0	
2) Trinkwasser (aus Anlaß von Umweltfällen)	0	
3) Grund- und Oberflächenwasser	395	
4) Fischsterben	16	
5) Abwasser, Abfall	162	
6) Proben nach Nationalem Rückstandskontrollplan	6651	
7) Andere	104	
D. Sonstiges (Ausfuhr- und Begleitzeugnisse, Untersuchungen in Amtshilfe u.a.)		1444
E. Blutalkohol-Untersuchungen (nur CVUA Stuttgart)		
F. Umweltradioaktivität (nur CVUA Stuttgart und CVUA Freiburg)		
G. Arzneimittel (nur CVUA Karlsruhe)		603
Zahl der Proben aus dem Dienstbereich	21607	
Zentrale Untersuchungen in der Lebensmittelüberwachung (aus anderen Dienstbereichen)	177	
Gesamtzahl der Proben		----- 21784

#### Im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung entnommene Proben

Inland	10207	82 %
Ausland	1700	14 %
Herkunftsland unbekannt	502	4 %
Beschwerdeproben	372	
davon beanstandet	212	57 %

## Herkunft der Proben aus der Lebensmittelüberwachung

	Wohnbevölkerung am 30.06.2001	Ist	Soll
Landkreise -----			
Calw	159 425	701	877
Enzkreis	193 035	765	1062
Freudenstadt	121 709	679	669
Karlsruhe	421 107	2070	2316
Neckar-Odenwald-Kreis	149 785	672	824
Rastatt	223 774	942	1231
Rhein-Neckar-Kreis	525 534	1878	2890
Stadtkreise und Städte -----			
Stadt Baden-Baden	52 934	355	291
Stadt Heidelberg	140 570	576	773
Stadt Karlsruhe	278 575	1446	1532
Stadt Mannheim	307 760	1222	1693
Stadt Pforzheim	117 541	675	646
	-----		
	2 691 749	11981	14804
Andere Einsender ----- (Untersuchungsämter u.a.)		155	
Herkunftsort nicht zugeordnet -----		276	
insgesamt -----		12412	

## Zusammenstellung der Proben aus der Lebensmittelüberwachung

	Zahl der untersuchten Proben				Summen	%
	LM	KM	BG	TA		
Planproben	9110	449	467		10026	82,5
Nachproben	489	7	9		505	4,2
Verdachtsproben	947	23	31		1001	8,2
Beschwerdeproben	364	2	6		372	3,1
davon						
unbeanst.	152	2	6		160	
beanstandet	212	0	0		212	
Vergleichsproben	243	1	4		248	2,0
Humanmilchproben	0	0	0		0	0,0
Summe 1	11153	482	517		12152	100,0
Nicht amtliche Proben	1013	2	68		1083	
Summe 2	12166	484	585		13235	
Unbeanstandete/beanstandete Proben aus Summe 1:						
unbeanstandet	9211	380	393		9984	82,2
beanstandet	1942	102	124		2168	17,8

Abkürzungen:

-----

LM=Lebensmittel

KM=Kosmetische Mittel      BG=Sonstige Bedarfsgegenstände

Summe 1=Summe Plan-, Nach-, Verdachts-, Beschwerde- und Vergleichsproben

Summe 2=Summe 1 zuzüglich nicht amtlicher Proben

## 4.2.5 Aufschlüsselung der Beanstandungsgründe

## Lebensmittel und Tabakerzeugnisse

- A Zahl der untersuchten Proben  
 B Zahl der beanstandeten Proben  
 C Anteil der beanstandeten Proben (%)  
 1 § 8 LMBG gesundheitsschädlich (mikrobiologische Verunreinigung)  
 2 § 8 LMBG gesundheitsschädlich (andere Ursachen)  
 3 VO nach § 9(1) LMBG gesundheitsgefährdend (mikrobiol. Verunr.)  
 4 VO nach § 9(1) LMBG gesundheitsgefährdend (andere Ursachen)  
 5 § 17(1)1 LMBG nicht zum Verzehr geeignet (mikrobiol. Verunr.)  
 6 § 17(1)1 LMBG nicht zum Verzehr geeignet (andere Ursachen)

Warenobergruppe Lebensmittel	A	B	C	1	2	3	4	5	6
01 Milch	262	65	25					3	8
02 Milchprodukte	362	78	22			16		6	7
03 Käse	504	112	22	1		2		10	4
04 Butter	110	9	8						3
05 Eier, Eiprodukte	186	28	15			5		1	4
06 Fleisch warmblütiger Tiere	707	176	25		2	10	18	40	10
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere	430	164	38		1	10	14	28	5
08 Wurstwaren	793	268	34	1	1	1		17	10
10 Fische	159	38	24			2	5	3	9
11 Fischerzeugnisse	512	226	44	2		15	5	11	7
12 Krusten-, Schalen-, Weichtiere	268	20	7					3	1
13 Fette, Öle	427	20	5					2	2
14 Suppen, Soßen	51	6	12					1	
15 Getreide	73	7	10						7
16 Getreideprodukte	139	25	18		1				6
17 Brot, Kleingebäck	122	42	34		8			6	14
18 Feine Backwaren	255	58	23	2				3	6
20 Mayonnaisen, Emulgierte Soßen, Kalte Fertigsoßen, Feinkostsalate	151	16	11		1	1		3	
21 Puddinge, Kremspeisen, Desserts	83	15	18			1		4	1
22 Teigwaren	254	49	19					2	3

- 7 § 17(1)2 LMBG nachgemacht, wertgemindert  
 8 § 17(1)5 LMBG irreführend  
 9 § 17(1)4 LMBG unzulässiger Hinweis auf „naturrein“ o.ä.  
 10 § 18 LMBG unzulässige gesundheitsbezogene Angaben  
 11 VO nach § 19 LMBG, VO(EWG) Verstöße gegen Kennzeichn.vorschriften  
 12 § 16 LMBG Zusatzstoffe, fehlende Kenntlichmachung  
 13 § 11(1) LMBG Zusatzstoffe, unzulässige Verwendung  
 14 § 14(1)1 LMBG Pflanzenschutzmittel, Höchstmengenüberschreitung  
 15 § 14(1)2 LMBG Pflanzenschutzmittel, unzulässige Anwendung  
 16 § 15 LMBG, FlHVO, pharmakol.wirks.Stoffe,Höchstmengenüberschreitung  
 17 VO nach § 9(4) LMBG Schadstoffe, Höchstmengenüberschreitung  
 18 Verstöße gegen sonst. Vorschr. des LMBG oder darauf gestützte VO  
 19 Verstöße gegen sonst. LM betreffende nationale Rechtsvorschriften  
 20 Verstöße gegen unmittelbar geltendes EG-Recht (ausg. Kennzeichnung)  
 21 keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, stoffl. Beschaffenheit  
 22 Verstoß gegen Bestrahlungsverbot  
 23 Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	1										8	37		15		
1	6			4							31			12		
3	24			44							17	19		8		
	1			2							2	1		1		
3	5			6							2	1	6	2		
24	12			31	1				2		20	7	3	30		
53	29			26	14	9					28	2		8		
62	33			42	47						38	18		50		
11				4					2		4	4		2		
15	29			50		3					38	10	11	69		
2	1			3		1			5		2		2	2		
6	2			9									1			
	2			3		2					1					
1	6			13		1					4					
	4			4							7					
5				3	4						35					
	6			1	2						4					
				2							8					
		5			29								14			

## Lebensmittel und Tabakerzeugnisse

- A Zahl der untersuchten Proben  
 B Zahl der beanstandeten Proben  
 C Anteil der beanstandeten Proben (%)  
 1 § 8 LMBG gesundheitsschädlich (mikrobiologische Verunreinigung)  
 2 § 8 LMBG gesundheitsschädlich (andere Ursachen)  
 3 VO nach § 9(1) LMBG gesundheitsgefährdend (mikrobiol. Verunr.)  
 4 VO nach § 9(1) LMBG gesundheitsgefährdend (andere Ursachen)  
 5 § 17(1)1 LMBG nicht zum Verzehr geeignet (mikrobiol. Verunr.)  
 6 § 17(1)1 LMBG nicht zum Verzehr geeignet (andere Ursachen)

Warenobergruppe Lebensmittel	A	B	C	1	2	3	4	5	6
23 Hülsenfrüchte, Ölsamen, Schalenobst	181	31	17					3	5
24 Kartoffeln, Stärkereiche Pflanzenteile	63	2	3					1	
25 Frischgemüse	109	17	16					5	3
26 Gemüseerzeugnisse	154	31	20	1	1			3	3
27 Pilze	21								
28 Pilzerzeugnisse	37	2	5	1					1
29 Frischobst	69	2	3						
30 Obstprodukte	92	5	5						2
31 Fruchtsäfte, Fruchtnektare, Fruchtsirupe	256	11	4					7	1
32 Alkoholfreie Getränke	144	13	9						3
33 Wein, Schaumwein und Traubenmost	505	77	15						
34 Erzeugnisse aus Wein	91	6	7						
35 Weinähnliche Getränke und Weiterverarbeitungserzeugnisse	55	6	11						
36 Bier, Bierähnliche Getränke	363	76	21					2	3
37 Spirituosen	338	60	18						3
39 Zucker	3	2	67						2
40 Honig, Invertzuckercreme, Brotaufstriche	60	2	3						
41 Konfitüren, Gelees, Fruchtzubereitungen	64	3	5						
42 Speiseeis, Speiseeis-Halberzeugnisse	432	123	28			4			
43 Süßwaren	94	11	12					2	2



## Lebensmittel und Tabakerzeugnisse

- A Zahl der untersuchten Proben  
 B Zahl der beanstandeten Proben  
 C Anteil der beanstandeten Proben (%)  
 1 § 8 LMBG gesundheitsschädlich (mikrobiologische Verunreinigung)  
 2 § 8 LMBG gesundheitsschädlich (andere Ursachen)  
 3 VO nach § 9(1) LMBG gesundheitsgefährdend (mikrobiol. Verunr.)  
 4 VO nach § 9(1) LMBG gesundheitsgefährdend (andere Ursachen)  
 5 § 17(1)1 LMBG nicht zum Verzehr geeignet (mikrobiol. Verunr.)  
 6 § 17(1)1 LMBG nicht zum Verzehr geeignet (andere Ursachen)

Warenobergruppe Lebensmittel/Tabakerz.	A	B	C	1	2	3	4	5	6
44 Schokolade	51	10	20						2
45 Kakao	0								
46 Kaffee, Kaffee-Ersatz	25	1	4						
47 Tee, Teeähnliche Erzeugnisse	95	19	20						4
48 Säuglingsnahrung, Kleinkindernahrung	265	9	3		1			1	2
49 Diätetische Lebensmittel	183	35	19						6
50 Fertiggerichte, zubereitete Speisen	307	35	11			1		2	12
51 Nährstoffkonzentrate, Ergänzungsnahrung	76	43	57						
52 Würzmittel	135	12	9						1
53 Gewürze	248	9	4		2				1
54 Aromastoffe	34	3	9						
56 Hilfsmittel, Convenience-Produkte	29	2	7						
57 Zusatzstoffe	83	5	6						1
59 Trink-, Mineral-, Quell-, Tafel-, Brauchwasser	900	114	13						17
	A	B	C	1	2	3	4	5	6
Summe	11410	2199	19	8	18	68	42	169	181
60 Tabakerzeugnisse	0								

- 7 § 17(1)2 LMBG nachgemacht, wertgemindert
- 8 § 17(1)5 LMBG irreführend
- 9 § 17(1)4 LMBG unzulässiger Hinweis auf „naturrein“ o.ä.
- 10 § 18 LMBG unzulässige gesundheitsbezogene Angaben
- 11 VO nach § 19 LMBG, VO(EWG) Verstöße gegen Kennzeichn.vorschriften
- 12 § 16 LMBG Zusatzstoffe, fehlende Kenntlichmachung
- 13 § 11(1) LMBG Zusatzstoffe, unzulässige Verwendung
- 14 § 14(1)1 LMBG Pflanzenschutzmittel, Höchstmengenüberschreitung
- 15 § 14(1)2 LMBG Pflanzenschutzmittel, unzulässige Anwendung
- 16 § 15 LMBG, FlHVO, pharmakol.wirks.Stoffe, Höchstmengenüberschreitung
- 17 VO nach § 9(4) LMBG Schadstoffe, Höchstmengenüberschreitung
- 18 Verstöße gegen sonst. Vorschr. des LMBG oder darauf gestützte VO
- 19 Verstöße gegen sonst. LM betreffende nationale Rechtsvorschriften
- 20 Verstöße gegen unmittelbar geltendes EG-Recht (ausg. Kennzeichnung)
- 21 keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, stoffl. Beschaffenheit
- 22 Verstoß gegen Bestrahlungsverbot
- 23 Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2	1			5												
	1															
2	10		5	5		7							4		2	
				6							1			1		
	9	2		7							23	2				
2	6			7							8					
3	36		5	26	1	9							6		1	
	5			10	1					2			2			
	1			3							1		2			
				3												
	1			2												
				3	1											
3	2			12				1			96			1		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
221	274	3	10	490	108	35	0	1	9	2	449	153	64	211	3	134

## Kosmetische Mittel

A	Zahl der untersuchten Proben
B	Zahl der beanstandeten Proben
C	Anteil der beanstandeten Proben (%)
50	§ 24 LMBG gesundheitsschädlich
51	§ 27 LMBG irreführend
52	VO nach § 29 Nr.1 LMBG Verstöße gegen Kennzeichnungsvorschriften
53	§ 4(2) Kosmetik-VO Verstöße gegen Kennzeichnungsvorschriften
54	§§ 25,26 LMBG, §§ 1-3 Kosm.VO, Verwendung verschrpf./verbotener Stoffe
55	Verstöße gegen sonstige Kennzeichnungsvorschriften und Hilfsnormen
56	Verstöße gegen sonst. Rechtsvorschriften/Hilfsnormen, stoffl. Besch.
57	Verstöße gegen Vorschriften zur Bereithaltung von Unterlagen
58	Gesundheitsgefährdend (Verwechslungsgefahr mit Lebensmitteln)

Warengruppe Kosmet.Mittel	A	B	C	50	51	52	53	54	55	56	57	58
-----												
8410xx	Mittel zur Hautreinigung	112	11	10		1	6		1	3		
8411xx	Mittel zur Hautpflege	145	45	31		6	17	18	2	3		
8412xx	Mittel zur Beeinflussung des Aussehens	33	12	36		3	9					
8413xx	Mittel zur Haarbehandlung	103	13	13		3	6	5				
8414xx	Nagelkosmetik	8	4	50			3			1		
8415xx	Reinigungs- und Pflegemittel für Mund, Zähne und Zahnersatz	30										
8416xx	Mittel zur Beeinflussung des Körpergeruchs und zur Vermittlung von Geruchseindrücken	31	3	10			3		1			
8417xx	Stoffe zur Herstellung kosmetischer Mittel	20	14	70			14					
-----												
	A	B	C	50	51	52	53	54	55	56	57	58
Summe	482	102	21	0	13	58	23	4	7	0	0	0
-----												

## Bedarfsgegenstände

A	Zahl der untersuchten Proben
B	Zahl der beanstandeten Proben
C	Anteil der beanstandeten Proben (%)
30	§ 30 1-3 LMBG gesundheitsschädlich (mikrobiologische Verunreinigung)
31	§ 30 1-3 LMBG gesundheitsschädlich (andere Ursachen)
32	§ 8 LMBG gesundheitsgefährdend (Verwechslungsgefahr mit Lebensmitteln)
33	§ 31 LMBG Übergang von Stoffen auf Lebensmittel
34	Unappetitliche und ekelerregende Beschaffenheit, HygVO
35	Produkt-VO nach § 32 LMBG, stoffliche Beschaffenheit
36	Produkt-VO nach § 32 LMBG, Kennzeichnung, Aufmachung
37	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften, stoffliche Beschaffenheit
38	Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften, Kennzeichnung, Aufmachung
39	Keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, stoffliche Beschaffenheit
40	Keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, Kennzeichnung, Aufmachung
49	§8 LMBG gesundheitsgefährdend (Verwechslungsgefahr mit Lebensmitteln) bei sonst. Erzeugn.

Warengr.	Bedarfsgegenstände	A	B	C	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	49
81xxxx	Verpackungsmaterialien für kosmetische Mittel und für Tabakerzeugnisse	0														
82xxxx	Bedarfsgegenstände mit Körperkontakt und zur Körperpflege	1														
83xxxx	Bedarfsgegenstände zur Reinigung und Pflege sowie sonstige Haushaltschemikalien	443	94	21		1					3	1	88	4		
85xxxx	Spielwaren und Scherzartikel	23	5	22									2	1		2
86xxxx	Bedarfsgegenstände mit Lebensmittelkontakt (BgLm)	50	25	50				5	1		6					
		A	B	C	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	49
Summe		517	124	24	0	1	0	5	1	0	9	3	89	4	0	2

## Proben aus der Lebensmittelüberwachung Inland/Ausland (Übersicht)

Lebensmittel und Tabakerzeugnisse

	Inland			Ausland			Gesamt		
	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%
01 Milch	262	65	25	0	0	0	262	65	25
02 Milchprodukte	290	77	27	53	1	2	362	78	22
03 Käse	365	84	23	132	28	21	504	112	22
04 Butter	93	8	9	17	1	6	110	9	8
05 Eier, Eiprodukte	167	25	15	13	2	15	186	28	15
06 Fleisch warm- blütiger Tiere	421	154	37	88	17	19	707	176	25
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere	393	145	37	29	14	48	430	164	38
08 Wurstwaren	758	257	34	22	7	32	793	268	34
10 Fische	122	32	26	15	2	13	159	38	24
11 Fischerzeugnisse	356	173	49	118	47	40	512	226	44
12 Krusten-, Schalen-, Weichtiere	135	10	7	108	8	7	268	20	7
13 Fette, Öle	351	15	4	59	5	8	427	20	5
14 Suppen, Sossen	44	2	5	7	4	57	51	6	12
15 Getreide	47	4	9	25	3	12	73	7	10
16 Getreideprodukte	131	20	15	7	5	71	139	25	18
17 Brot, Kleingebäck	117	41	35	5	1	20	122	42	34
18 Feine Backwaren	238	55	23	13	1	8	255	58	23
20 Mayonnaisen, Emul- gierte Soßen, Kalte Fertigsoßen, Salate	145	13	9	3	2	67	151	16	11
21 Puddinge, Krem- speisen, Desserts	83	15	18	0	0	0	83	15	18
22 Teigwaren	222	42	19	32	7	22	254	49	19
23 Hülsenfrüchte, Öl- samen, Schalenobst	112	10	9	57	18	32	181	31	17
24 Kartoffeln, Stärke- reiche Pflanzenteile	52	1	2	11	1	9	63	2	3
25 Frischgemüse	83	10	12	20	5	25	109	17	16
26 Gemüseerzeugnisse	126	24	19	27	7	26	154	31	20
27 Pilze	15	0	0	6	0	0	21	0	0
28 Pilzerzeugnisse	27	0	0	9	1	11	37	2	5
29 Frischobst	48	1	2	18	1	6	69	2	3
30 Obstprodukte	71	3	4	19	2	11	92	5	5

„Gesamt“ enthält auch Proben unbekannter Herkunft

## Lebensmittel und Tabakerzeugnisse

	Inland			Ausland			Gesamt		
	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%
31 Fruchtsäfte, Frucht- nektare, Fruchtsirupe	253	11	4	2	0	0	256	11	4
32 Alkoholfreie Getränke Getränkeansätze	125	7	6	19	6	32	144	13	9
33 Wein, Schaumwein und Traubenmost	306	47	15	199	30	15	505	77	15
34 Erzeugnisse aus Wein	46	4	9	44	2	5	91	6	7
35 Weinähnliche Getränke und Weiterverarbei- tungserzeugnisse	51	4	8	3	1	33	55	6	11
36 Bier, Bierähnliche Getränke	319	62	19	37	12	32	363	76	21
37 Spirituosen	192	38	20	118	20	17	338	60	18
39 Zucker	3	2	67	0	0	0	3	2	67
40 Honig, Invertzucker- creme, Brotaufstriche	34	2	6	26	0	0	60	2	3
41 Konfitüren, Gelees, Fruchtzubereitungen	57	3	5	7	0	0	64	3	5
42 Speiseeis, Speiseeis- halberzeugnisse	420	122	29	8	0	0	432	123	28
43 Süßwaren	79	6	8	12	4	33	94	11	12
44 Schokolade	46	7	15	5	3	60	51	10	20
45 Kakao	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46 Kaffee, Kaffee-Ersatz	20	0	0	5	1	20	25	1	4
47 Tee, Teeähnliche Erzeugnisse	88	16	18	7	3	43	95	19	20
48 Säuglingsnahrung, Kleinkindernahrung	263	8	3	2	1	50	265	9	3
49 Diätetische Lebensmittel	178	34	19	5	1	20	183	35	19
50 Fertiggerichte und zubereitete Speisen	287	31	11	18	3	17	307	35	11
51 Nährstoffkonzentrate	69	36	52	7	7	100	76	43	57
52 Würzmittel	106	7	7	23	5	22	135	12	9
53 Gewürze	228	7	3	17	1	6	248	9	4
54 Aromastoffe	31	3	10	2	0	0	34	3	9
56 Hilfsmittel	25	2	8	0	0	0	29	2	7
57 Zusatzstoffe	66	4	6	5	1	20	83	5	6
59 Trinkwasser, Tafelwasser, Brauchwasser	840	94	11	58	20	34	900	114	13
60 Tabakerzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	0	0

„Gesamt“ enthält auch Proben unbekannter Herkunft

## Kosmetische Mittel Inland/Ausland

	Inland			Ausland			Gesamt		
	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%
84 Kosmetische Mittel und Stoffe zu deren Herstellung	372	71	19	108	30	28	482	102	21

## Bedarfsgegenstände Inland/Ausland

	Inland			Ausland			Gesamt		
	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%	Unter- sucht	Bean- stan- det	%
81 Bedarfsgegenstände zur Verpackung von Tabakerzeugnissen und kosmetischen Mitteln (BgTK)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
82 Bedarfsgegenstände mit Körperkontakt und zur Körper- pflege	1	0	0	0	0	0	1	0	0
83 Bedarfsgegenstände zur Reinigung und Pflege	392	72	18	31	15	48	443	94	21
85 Spielwaren und Scherzartikel	12	3	25	6	1	17	23	5	22
86 Bedarfsgegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln (BgLM)	24	17	71	13	6	46	50	25	50

„Gesamt“ enthält auch Proben unbekannter Herkunft

## Lebensmittel aus alternativer Erzeugung

	Erzeugungsform Ökologischer Anbau, z.B. „Öko-“, „Bio“, biologisch-dynamisch“, „organisch biologisch“ (Art. 2 Öko-VO)	Kennzeichnung „natürlich“, „naturrein“, u.ä. (§ 17(1) 4 LMBG)
-----		
Zahl der untersuchten Proben	157	0
Zahl der beanstandeten Proben	5	0
Anteil der beanstandeten Proben (%)	3	0
Gesundheitsschädlichkeit §8 (mikrobiol. Verunreinigung)		
Gesundheitsschädlichkeit §8 (andere Ursachen)		
Gesundheitsgefährdung VO nach §9(1) (mikrobiol. Verunr.)		
Gesundheitsgefährdung VO nach §9(1) (andere Ursachen)		
nicht zum Verzehr geeignet §17(1)1 (mikrobiol. Verunr.)	1	
nicht zum Verzehr geeignet §17(1)1 (andere Ursachen)	1	
nachgemacht, wertgemindert §17(1)2		
irreführend §17(1)5	1	
unzulässiger Hinweis auf „naturrein“ o.ä. §17(1)4		
unzulässige gesundheitsbezogene Angaben §18		
Verstöße gegen Kennzeichn.vorschr. VO nach §19	2	
fehlende Kenntlichmachung von Zusatzstoffen §16		
unzulässige Verwendung von Zusatzstoffen §11(1)		
Pflanzenschutzmittel, Höchstmengenüberschreitung §14(1)1		
Pflanzenschutzmittel, unzulässige Anwendung §14(1)2		
Pharmakol.wirks.Stoffe, Höchstmengenüberschreitung §15		
Schadstoffe, Höchstmengenüberschreitung VO nach §9(4)		
Verstöße gegen sonstige Vorschriften des LMBG		
Verstöße gegen sonst. nationale Rechtsvorschriften		
Verstöße gegen EG-Recht (ausg. Kennzeichnung)		
keine Übereinstimmung mit Hilfsnormen, stoffl. Besch.		
Verstoß gegen Bestrahlungsverbot	2	
Verstöße gegen sonstige Rechtsvorschriften		

## 4.2.6 Kontrollen im Außendienst

- (1) Zahl der kontrollierten Betriebe
- (2) ohne Beanstandung
- (3) mündliche Belehrung, Mängelbericht
- (4) Bericht mit Empfehlung zu Auflagen
- (5) Bericht mit förmlichen Beanstandungen
- (6) Nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel
- (7) Mängel in Aufmachung, Kennzeichnung, Kenntlichmachung
- (8) Hygienische Mängel und unsachgemäße Handhabung bei Lebensmitteln
- (9) bauliche Mängel
- (10) sonstige Beanstandungen

	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
Lebensmittel- einzelhandel	8		6	1	1	2	4	4	1	1
Marktstände	1		1				1	1		
Lebensmittelverkaufs- wagen, Lebensmittel- Transportfahrzeuge	3	1	2					2		
Küchenbetriebe von Krankenhäusern, Heimen, Vollzugsan- stalten u. Ä.	81	28	44	6	3	1	8	41	32	10
Kantinen, Fernküchen	18	5	11	2				8	8	5
Küchenbetriebe von Gaststätten, Cafes, Hotels	20	1	18	1			1	15	12	5
Eiersammel- und Pack- stellen, Eierprodukte- hersteller, Eiergroßhänd- ler	1	1								
Fettherstellende und fett- Verarbeitende Betriebe	1		1					1		
Nährmittelhersteller	1		1				1			
Bäckereien, Konditoreien	231	6	193	26	6	8	67	208	6	76
Teigwarenhersteller	4	2	1		1	1		1	1	1
Mühlen	4	2	1		1	1		1	1	1
Brauereien	5		4		1		2	2	2	1

- (1) Zahl der kontrollierten Betriebe  
 (2) ohne Beanstandung  
 (3) mündliche Belehrung, Mängelbericht  
 (4) Bericht mit Empfehlung zu Auflagen  
 (5) Bericht mit förmlichen Beanstandungen  
 (6) Nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel  
 (7) Mängel in Aufmachung, Kennzeichnung, Kenntlichmachung  
 (8) Hygienische Mängel und unsachgemäße Handhabung bei Lebensmitteln  
 (9) bauliche Mängel  
 (10) sonstige Beanstandungen

	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
Brennereien	1	1								
Hersteller alkoholfreier Getränke	2		2							2
Trinkwasserversorgungen	15	15								
Hersteller von Gewürzen, Essenzen, Zusatzstoffen	5	2	3					2	2	
Hersteller von kosmetischen Mitteln	6	3	2	1			2	1		
Sonstige Betriebe	1		1				1	1	1	1
Kontrollierte Betriebe	413	68	296	37	12	13	88	288	65	106

#### 4.2.7 Wein- und Auslandsweinkontrolle, Traubenmostuntersuchungen

Seit 1993 werden bei der Einfuhrkontrolle nur noch Proben aus Drittländern vom Zoll erhoben.

##### Auslandsweinkontrolle (Zollproben)

Art und Herkunft	Anzahl der Proben	Zahl der Beanstandungen	Beheb- bare Kennzeichnungsmängel
Australien	1		
Bulgarien	3	3	3
Chile	6	2	2
Kroatien	3	1	1
Rumänien	2	2	
Spanien (Reim- port aus der Schweiz)	1	1	1
Ungarn	2		

##### Traubenmostuntersuchung, Jahrgang 2002

Die Probennahme durch die Weinkontrolle erfolgte im Zeitraum vom 24.09.-28.10.2002. In Klammern stehen die Durchschnittswerte des Jahrganges 2001.

Rebsorte	Zahl der Proben	Durchschnittliches Mostgewicht, ° Oechsle	Durchschnittlicher Säuregehalt, g/l
Auxerrois	4	82,8 (80,8)	7,0 (6,5)
Chardonnay	1	81 (89,7)	11,9 (8,2)
Gewürztraminer	4	90,3 (97)	7,3 (3,6)
Grauer Burgunder/ Ruländer	16	88,6 (92,8)	8,0 (7,5)
Kerner	3	88 (81)	7,8 (7,4)
Muskateller	1	75 (-)	9,6 (-)
Müller-Thurgau	24	78 (74,2)	6,2 (6,5)
Riesling	54	82,7 (85,5)	9,5 (9,1)
Weissburgunder	16	87,9 (90,9)	7,9 (7,3)
Silvaner	2	82 (80,3)	7,6 (5,79)
Scheurebe	3	85 (83)	8,7 (7,6)
Lemberger	3	77,7 (80)	8,9 (5,5)
Portugieser	2	67 (64)	7,8 (5,7)
Schwarzriesling	4	81,5 (81,2)	8,7 (8)
Spätburgunder	27	83,9 (88,4)	9,0 (8,6)
Trollinger	6	69,5 (68)	8,2 (9,0)
Sonstige	2	-	-
Insgesamt	169		

## Weinmost Jahrgang 2002: Ursprüngliche Mostgewichte (Oechsle-Grad)

Rebsorte	Proben- zahl	niedrig- ster Wert	höchster Wert	häufig- ster Wert	Mittel- wert
Auxerrois	4	76	87	76	83
Badisch Rotgold	2	85	87	85	86
Burgunder, weißer	16	77	100	87	88
Chardonnay	1	81	81	81	81
Gewürztraminer	4	85	94	85	90
Kerner	3	88	88	88	88
Limberger, Blauer	3	75	80	75	78
Müller-Thurgau	26	45	87	70	77
Muskateller, Gelber	1	75	75	75	75
Portugieser, Blauer	2	64	70	64	67
Rotwein, gemischt	1	76	76	76	76
Riesling, Weißer	54	69	97	86	83
Ruländer	16	80	97	89	89
Scheurebe	3	78	97	78	85
Silvaner	2	77	87	77	82
Spätburgunder, Blauer	25	59	93	85	84
Schwarzriesling	5	80	85	80	82
Trollinger, Blauer	6	67	72	67	70

## Verteilung

Rebsorte	<57	57	60	63	71	75	78	85	88	95	124	>=150
		-59	-62	-71	-74	-77	-84	-87	-94	-123	-149	
Auxerrois						1	1	2				
Badisch Rotgold								2				
Burgunder, weißer						1	1	5	8	1		
Chardonnay							1					
Gewürztraminer								1	3			
Kerner									3			
Limberger, Blauer						1	2					
Müller-Thurgau	1			3	4	5	10	3				
Muskateller, Gelber						1						
Portugieser, Blauer				2								
Rotwein, gemischt						1						
Riesling, Weißer				1	4	6	17	16	9	1		
Ruländer							1	3	11	1		
Scheurebe							2			1		
Silvaner						1		1				
Spätburgunder, Blauer		1				3	6	8	7			
Schwarzriesling							4	1				
Trollinger, Blauer				4	2							

## 4.2.8 Untersuchungen im Laborbereich Lebensmittel-Mikrobiologie

Warengruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Liefermilch	91				76	58	83								
Vorzugsmilch															
Rohmilch-ab-Hof	8				8	3	8								
Milch and. Tierarten	6				5	4	5			1					
pasteurisierte Milch	90				19	12	80			3		2			
ultrahocherhitzte Milch	50			1	1		14			3					
sterilisierte Milch	2					1	2								
ferment. Milcherz.	53				37		19								
Sahneerzeugnisse	87				36	50	69			10					
Kondensmilcherzeug.	35			1	2		6					2			
Trockenmilcherzeug.	48				48		48								
Milchmischerzeug.	108			1	59	9	29			1					
Käse	501			8	315	49	433			14		11			
Butter	110			1	48	2	69			1		1			
andere Milcherzeug.	1		2												
Zwischensumme Milch	1196	0	0	12	655	188	867	0	0	33	0	16	0	0	0
Eier	132	1			117	8				10		9			
Eiprodukte	30				21	1	28								
Zwischensumme Eier/Eiprodukte	162	1	0	0	138	9	28	0	0	10	0	9	0	0	0
Frischfleisch	114			1	55	62	74			13		2			
Hackfleisch, -Erzeugnisse, roh	173	3			92	123	131	1		19		8	3		
Geflügelfleisch	140				112	69	52			5					
Wild, Haarwild, Federwild	31				16	14	16			6					
Rohpökelfwaren	108				64	16	96			1					
Kochpökelfwaren	90	17		3	33	7	43	2		4		2			
andere Fleischerzeugn. (nicht Wurstwaren)	154	8			64	35	93	2		5		1	2		
Rohwurst	218			1	193	88	168			12		3			
Brühwurst				343	1		3	194	22	231	3		10		1
Kochwurst	186			2	105	13	121	1		11		4	1		
Sülzen und Aspikwaren	3				2		2								
Zwischensumme Fleisch usw.	1560	29	0	10	930	449	1027	9	0	86	0	21	6	0	0
Fische und Fischerzeugnisse	485		5	1	319	178	393			14		5	1		
Krusten-, Schalen-, Weichtiere	82				44	14	46			2		4	1		
Fette	1			1											
Zwischensumme Fische usw.	568	0	5	2	363	192	439	0	0	16	0	9	2	0	0
-----															
1 Probenzahl	6	Differenzierung					11	toxikol. Unters.							
2 histol. Unters.	7	Keimzahl					12	organolept. Unters.							
3 parasit. u. mikrosk. Unt.	8	serologische Unters.					13	Präparation							
4 Direktanzüchtung	9	häm.cyt. Unters.					14	Hemmstoffunters.							
5 Anreicherung	10	chem.phys. Unters.					15	sonstige Unters.							

## Lebensmittelhygiene, Untersuchungen im Laborbereich Lebensmittel-Mikrobiologie

Warengruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Teigwaren	210				139	11	153								
Getreideprodukte, Brote, Backwaren	217			2	114	31	199			1					
Feinkostsalate, Soßen	102				76	25	89								
Creemes, Süßspeisen, Desserts	51			5	26	5	48								
Obst, Gemüse, Pilze	233			3	167	51	175			3		1			
Alkoholfreie Getränke, Säfte	81				48	5	70			3					
Bier und Spirituosen	167				22	19	157			2					
Zucker, Honig, Marmelade	1						1								
Speiseeis	373				211	12	330								
Süßwaren, Schokolade	34				33	2	17								
Kakao, Kaffee, Tee	21				12		16								
Säuglingsnahrung, Diät-Lebensmittel	184				51	2	159			4					
Fertiggerichte	197	1		2	93	27	164			1		1			
Gewürze, Aroma- stoffe, Hilfsmittel	104			1	84	8	64								
Zwischensumme andere Lebensmittel	1975	1	0	13	1076	198	1642	0	0	14	0	2	0	0	0
Trinkwasser, Mineralwasser	2				1	1									
Summe aller Lebensmittel	5463	31	5	37	3163	1037	4003	9	0	159	0	57	8	0	0
Tabakerzeugnisse															
Bedarfsgegenstände	2				1		1								
Kosmetika															
Tupfer- und Umge- bungsuntersuchungen	174				158	29	14								
Sonstige Proben	22			1	10	5	13			1					
Lebensmittelhygiene gesamt	5661	31	5	38	3332	1071	4031	9	0	160	0	57	8	0	0
1 Probenzahl		6													
2 histol. Unters.		7													
3 parasit. u. mikrosk. Unt.		8													
4 Direktanzüchtung		9													
5 Anreicherung		10													
6 Differenzierung										11					
7 Keimzahl										12					
8 serologische Unters.										13					
9 häm.cyt. Unters.										14					
10 chem.phys. Unters.										15					
11 toxikol. Unters.															
12 organolept. Unters.															
13 Präparation															
14 Hemmstoffunters.															
15 sonstige Unters.															

## Verteilung der Beanstandungen im Laborbereich Lebensmittel-Mikrobiologie

Gesamtprobenzahl

(Lebensmittel)

5661

	Planproben		Anlaßproben )*	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Zahl der Proben	4282	100	1379	100
Zahl der bemängelten Proben	264	6,2	99	7,2
Zahl der beanstandeten Proben	395	9,2	312	22,6
§ 8 LMBG	3	0,1	8	0,6
§ 17(1) Nr.1 LMBG	22	0,5	116	8,4
§ 17(1) Nr.2b LMBG	67	1,6	41	3
§ 17(1) Nr.5 LMBG	73	1,7	21	1,5
Vorschriften betr. Milch, Milch- erzeugnisse und Milchprodukte	28	0,7	15	1,1
Hackfleisch-VO			31	2,2
Lebensmittelkennzeichnungs-VO	92	2,1	45	3,3
Fleisch-VO	2	0	1	0,1
Lebensmittelhygiene-VO	85	2	38	2,8
Vorschriften betr. Eier und Eiprodukte			4	0,3

)\* Anlaßproben = Beschwerde-, Vergleichs-, Verdachts- und Nachproben,  
Eigenkontrolluntersuchungen und sonstige Proben

## Listerienbefunde in Lebensmitteln

Warengruppe	Anzahl der Listerien- Untersuchungen	Listeria spp. positiv Anzahl	(%)	L. monocytogenes pos. Anzahl	(%)
Fleisch, außer Geflügel, gesamt	9	5	55,6	3	33,3
Rohfleischerzeugnisse (HFLV)	12	4	33,3	5	41,7
Hitzebehandelte Fleischerzeugnisse	346	11	3,2	6	1,7
Anders stabil. Fleischerzeugnisse	210	70	33,3	40	19
Geflügelfleisch, gesamt	1	1	100	1	100
Fische, Meerestiere & Erzeugnisse	344	111	32,3	88	25,6
Milch, pasteurisiert	11	0	0	0	0
Milch, UHT, sterilisiert oder gekocht	1	0	0	0	0
Milchprodukte, ohne Rohmilch	423	14	3,3	2	0,5
Trockenmilch	46	0	0	0	0
Rohmilch anderer Tierarten	4	0	0	0	0
Milch bearbeitet anderer Tierarten	1	0	0	0	0
Teigwaren	8	0	0	0	0
Feine Backwaren	10	0	0	0	0
Feinkostsalate, fleischhaltig	9	3	33,3	3	33,3
Feinkostsalate, fischhaltig	6	0	0	0	0
Feinkostsalate, pflanzlich	29	2	6,9	0	0
Feinkostsalate, sonstige	4	0	0	0	0
Fertiggerichte	41	2	4,9	2	4,9
Fertiger Pudding, Creme, Brei, Soße	4	0	0	0	0
Kindernahrung	28	0	0	0	0
Süßwaren mit versch. Rohmassen	5	0	0	0	0
Vorzerkleinertes Gemüse und Salate	12	1	8,3	0	0
Sonstige pflanzliche Lebensmittel	63	7	11,1	3	4,8
Alkoholfreie Getränke	24	0	0	0	0
Alkoholhaltige Getränke	7	0	0	0	0
Bedarfsgegenstände	1	0	0	0	0
Sonstige Lebensmittel	10	0	0	0	0
Tupfer, Umgebungs- untersuchungen	158	21	13,3	22	13,9
Summe	1827	252	13,8	175	9,6

## Salmonellenbefunde in Lebensmitteln

Warengruppe	Anzahl der Salmonellen- Untersuchungen	Salmonella spp. positiv		häufigstes Serovar Name	zweithäufigstes Serovar		dritthäufigstes Serovar		
		Anzahl	%		Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name
Fleisch, außer Geflügel, gesamt	115	0	0						
Wildfleisch, gesamt (mit Federwild)	2	0	0						
Rohfleisch, zerkleinert (HFLV)	2	0	0						
Rohfleischerzeugnisse (HFLV)	33	2	6,1	S. typhimurium	2				
Fleischteilstücke, roh, küchenm. Vorb.	24	0	0						
Hitzebehandelte Fleischerzeugnisse	172	0	0						
Anders stabil. Fleischerzeugnisse	172	0	0						
Geflügelfleisch, gesamt	91	14	15,4	S. enteritidis	3	S. typhimurium	3	S. heidelberg	2
Fische, Meerestiere & Erzeugnisse	113	0	0						
Konsum-Eier, Huhn, gesamt	117	3	2,6	S. enteritidis	2	S. typhimurium	1		
Dotter von Hühnereiern	132	0	0						
Eiprodukte	21	0	0						
Rohmilch-ab-Hof	8	0	0						
Sammelmilch (Rohmilch)	26	0	0						
Milch, pasteurisiert	16	0	0						
Milch, UHT, sterilisiert oder gekocht	1	0	0						
Milchprodukte, ohne Rohmilch	294	0	0						
Trockenmilch	48	0	0						
Rohmilch anderer Tierarten	4	0	0						
Milch bearbeitet anderer Tierarten	1	0	0						
Teigwaren	139	0	0						
Feine Backwaren	110	2	1,8	S. livingstone	2				
Feinkostsalate, fleischhaltig	3	0	0						
Feinkostsalate, fischhaltig	13	0	0						
Feinkostsalate, pflanzenhaltig	32	0	0						
Feinkostsalate, sonstige	4	0	0						
Fertiggerichte	165	0	0						
Fertiger Pudding, Creme, Brei, Soße	26	0	0						
Speiseeis	210	0	0						
Diät-nahrung	16	0	0						
Kindernahrung	35	0	0						
Schokoladenhaltige Erzeugnisse	18	0	0						
Süßwaren mit versch. Rohmassen	15	0	0						
Kartoffelknabberzeug	21	0	0						
Vorzerkleinertes Gemüse und Salate	26	1	3,8	S. typhimurium	1				
Sonstige pflanzliche Lebensmittel	116	1	0,9	S. weltevreden	1				
Alkoholfreie Getränke	48	0	0						
Alkoholhaltige Getränke	22	0	0						
Sonstige Lebensmittel	87	0	0						
Summe	2498	23	0,9						

## Trinkwasser

Insgesamt untersuchte Probenzahl: 400

Anzahl Proben (gesamt, ohne Rohwasser: 367) und Anteile in Prozent

### Öffentliche Versorgung

	Anzahl Proben	Prozent
Gesamt	215	
erhöhte Koloniezahl 20 Grad C	0	0.00
erhöhte Koloniezahl 36 Grad C	0	0.00
Nachweis von coliformen Keimen in 100 ml	8	3.72
Nachweis von E. coli in 100 ml	1	0.47

### Eigenwasserversorgung

	Anzahl Proben	Prozent
Gesamt	117	
erhöhte Koloniezahl 20 Grad C	0	0.00
erhöhte Koloniezahl 36 Grad C	4	3.42
Nachweis von coliformen Keimen in 100 ml	25	21.37
Nachweis von E. coli in 100 ml	12	10.26

### Brauchwasser für Lebensmittelbetriebe

	Anzahl Proben	Prozent
Gesamt	35	
erhöhte Koloniezahl 20 Grad C	0	0.00
erhöhte Koloniezahl 36 Grad C	3	8.57
Nachweis von coliformen Keimen in 100 ml	1	2.86
Nachweis von E. coli in 100 ml	0	0.00

Natürliches Mineralwasser, Quellwasser, Tafelwasser, abgepacktes Trinkwasser

Anzahl mikrobiologisch untersuchter Proben: 338

Abfüllungen von natürlichem Mineralwasser, Quellwasser, Tafelwasser, Trinkwasser	Rohwasser für natürliches Mineralwasser u. Quellwasser
--	--

	Anzahl Proben	Prozent	Anzahl Proben	Prozent
Gesamt	247		91	
erhöhte Koloniezahl 20 Grad C	5	2.02	0	0.00
erhöhte Koloniezahl 36 Grad C	1	0.40	2	2.20
Nachweis von coliformen Keimen in 250 ml	7	2.83	0	0.00
Nachweis von E. coli in 250 ml	0	0.00	0	0.00
Nachweis von Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	0.00	1	1.10
Nachweis von Fäkalstreptokokken in 250 ml	0	0.00	1	1.10
Nachweis von sulfitreduz. sporenbild. Anaerobiern in 250 ml	4	1.62	2	2.20
Nachweis von Salmonellen in 25 ml	0	0.00	0	0.00

## 4.3.1 Pharmakologisch wirksame Stoffe, Nationaler Rückstandskontrollplan

## Antibiotika und Chemotherapeutika in Lebensmitteln

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl) *	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median Wert (ug/kg)
Milch		5					
Ziegenmilch		1					
Vollmilchpulver		2					
Magermilchpulver		19					
Molken		1					
Ziegenkäse		2					
Schafkäse		3					
Eier Eiprodukte		3					
Hühnereier		20					
Wachteleier		1					
Wachtelei Konserve		1					
Rindfleisch		6					
Kalbfleisch		5					
Knochen Kalb auch tiefgefroren	Oxytetracyclin	2	1	0	57,1	57,1	57,1
Knochen Schwein auch tiefgefroren		3					
Lamm/ Schaf auch tiefgefroren		4					
Lamm-/Schaffleisch		8					
Gulasch Hirsch auch tiefgefroren		2					
Gulasch Reh auch tiefgefroren		1					
Darm Lamm/Schaf		12					
Darm Schwein		41					
Hauskaninchenfleisch		8					
Hühnerfleisch		9					
Entenfleisch		1					

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl)*	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
Gänsefleisch		5					
Putenfleisch		11					
Fleischteilstück Wildschwein auch tiefgefroren		1					
Kalbsleberwurst fein gekörnt		6					
Fische Fischzuschnitte		1					
Lachs		3					
Aal (Anguilla anguilla) Süßwasserfisch		3					
Schillerlocke		1					
Krusten- Schalen- Weichtiere sonstige Tiere u. Erzeugnisse daraus		19					
Krebstiere		3					
Shrimps (Metapenäus sp.)		10					
Galizischer Krebs (Astacus leptodactylus)		1					
Krebstiererzeugnisse		1					
Garnelenfleisch		2					
Weinbergschnecke mit Kräuterbutter auch tiefgefroren		1					
Froschschenkel		1					
Garnelenfleisch in div. Tunken Konserve		9					
Surimi		4					
Wein gehobener Qualität, nicht weiter differenzierbar, auch Qualitätswein b. A., weiß, WBZ B		1					
Gelee Royal	Chloramphenicol	6	1	0	0,66	0,66	0,66
Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung		3					

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl) *	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
-----							
Mineralstoff-/ Vitaminpräparate		2					
Hefepräparate Lebensmittel	Stoff	1 Proben- zahl) *	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
-----							
Paprikapulver Fruchtgewürz		1					
-----							
Insgesamt		256					

### Hormonell wirksame Stoffe in Lebensmitteln

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
-----							
Rind auch tiefgefroren		3					
Rindfleisch	Progesteron	5	1	0	6,1	6,1	6,1
Leber vom Kalb		1					
Schweinefleisch		25					
Pökelfleisch Schwein roh geräuchert		3					
Kernschinken roh geräuchert		1					
Fleischkonserven Schwein		2					
Weizenkleingebäck mit Ölsamen		1					
Fruchtsaftgetränke aus mehreren Früchten und Pflanzenteilen		2					
Ansätze und Grundstoffe für Brausen künstl. Kaltgetr.		1					
Melasse		1					
Stachelbeerkonfitüre extra		2					

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
Hagebuttenkonfitüre extra		1					
Aprikosenkonfitüre extra		1					
Zwei-Fruchtkonfitüre extra		1					
Fruchtzubereitungen		1					
Fruchtaufstriche		1					
Insgesamt		52					

mR = positive Befunde (bei natürlichen Hormonen einschließlich möglicher physiologischer Gehalte).

>H = Proben mit Gehalten größer Höchstmenge, sofern Höchstmengen festgesetzt sind.

### β-Agonisten in Lebensmitteln

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
Fleisch warmblütiger Tiere auch tiefgefroren		1					
Rindfleisch		6					
Kalbfleisch		3					
Leber vom Kalb		1					
Putenfleisch		5					
Corned Beef		5					
Corned Beef Konserve		1					
Insgesamt		22					

mR = mit Rückständen

>H = Proben mit Gehalten größer Höchstmenge, sofern Höchstmengen festgesetzt sind.

### β-Blocker in Lebensmitteln

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
Leber vom Kalb		1					
Schweinefleisch		9					
Rohwürste schnittfest		4					
Weißwurst 2.221.07 Brühwürstchen nicht umgerötet		5					
Insgesamt		19					

mR = mit Rückständen

>H = Proben mit Gehalten größer Höchstmenge, sofern Höchstmengen festgesetzt sind.

### Neuroleptika in Lebensmitteln

Lebensmittel	Stoff	Proben- zahl	mR	>H	Niedrig- ster Wert (ug/kg)	Höchster Wert (ug/kg)	Median (ug/kg)
Leber vom Kalb		1					
Schweinefleisch		9					
Rohwürste schnittfest		4					
Weißwurst 2.221.07 Brühwürstchen nicht umgerötet		5					
Insgesamt		19					

mR = mit Rückständen

>H = Proben mit Gehalten größer Höchstmenge, sofern Höchstmengen festgesetzt sind.

= mit Rückständen

## Pharmakologisch wirksame Stoffe in Lebensmitteln – Übersicht

- 1) Antibiotika (Chloramphenicol, Tetracycline,  $\beta$ -Lactamantibiotika, Aminoglykosidantibiotika, Makrolidantibiotika, Polypeptidantibiotika und sonstige Antibiotika), Chemotherapeutika (Sulfonamide und deren N4-Acetylmethylmetaboliten, Nitrofurane, Nitroimidazole und sonstige Chemotherapeutika), Gyrasehemmer, Chinolin-di-N-Oxide, Benzimidazole und andere Anthelmintika, Fasciolizide, Kokzidiostatika, Triphenylmethanfarbstoffe
- 2) Hormonell wirksame Stoffe
- 3)  $\beta$ -Agonisten
- 4)  $\beta$ -Blocker
- 5) Neuroleptika
- 6) Thyreostatica
- 7) Entzündungshemmende Mittel

Lebensmittel	Gesamtzahl N	davon untersucht auf (*)						
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Milch	5	5	0	0	0	0	0	0
Ziegenmilch	1	1	0	0	0	0	0	0
Vollmilchpulver	2	2	0	0	0	0	0	0
Magermilchpulver	19	19	0	0	0	0	0	0
Molken	1	1	0	0	0	0	0	0
Ziegenkäse	2	2	0	0	0	0	0	0
Schafkäse	3	3	0	0	0	0	0	0
Eier Eiprodukte	3	3	0	0	0	0	0	0
Hühnereier	20	20	0	0	0	0	0	0
Wachteleier	1	1	0	0	0	0	0	0
Wachtelei Konserve	1	1	0	0	0	0	0	0
Fleisch warmblütiger Tiere auch tiefgefroren	1	0	0	1	0	0	0	0
Rind auch tiefgefroren	3	0	3	0	0	0	0	0
Rindfleisch	17	6	5	6	0	0	0	0
Kalbfleisch	8	5	0	3	0	0	0	0
Leber vom Kalb	3	0	1	1	1	1	0	0
Knochen Kalb auch tiefgefroren	2	2	0	0	0	0	0	0
Schweinefleisch	34	0	25	0	9	9	0	0

Lebensmittel	Gesamtzahl N	davon untersucht auf (*)						
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Knochen Schwein auch tiefgefroren	3	3	0	0	0	0	0	0
Lamm/ Schaf auch tiefgefroren	4	4	0	0	0	0	0	0
Lamm-/Schaffleisch	8	8	0	0	0	0	0	0
Gulasch Hirsch auch tiefgefroren	2	2	0	0	0	0	0	0
Gulasch Reh auch tiefgefroren	1	1	0	0	0	0	0	0
Darm Lamm/Schaf	12	12	0	0	0	0	0	0
Darm Schwein	41	41	0	0	0	0	0	0
Hauskaninchenfleisch	8	8	0	0	0	0	0	0
Hühnerfleisch	9	9	0	0	0	0	0	0
Entenfleisch	1	1	0	0	0	0	0	0
Gänsefleisch	5	5	0	0	0	0	0	0
Putenfleisch	16	11	0	5	0	0	0	0
Fleischteilstück Wildschwein auch tiefgefroren	1	1	0	0	0	0	0	0
Corned Beef	5	0	0	5	0	0	0	0
Corned Beef Konserve	1	0	0	1	0	0	0	0
Pökelwaren Schwein roh geräuchert	3	0	3	0	0	0	0	0
Kernschinken roh geräuchert	1	0	1	0	0	0	0	0
Fleischkonserven Schwein	2	0	2	0	0	0	0	0
Rohwürste schnittfest	4	0	0	0	4	4	0	0
Weißwurst 2.221.07 Brühwürstchen nicht umgerötet	5	0	0	0	5	5	0	0
Kalbsleberwurst fein gekörnt	6	6	0	0	0	0	0	0
Fische Fischzuschnitte	1	1	0	0	0	0	0	0
Lachs	3	3	0	0	0	0	0	0
Aal (Anguilla anguilla) Süßwasserfisch	3	3	0	0	0	0	0	0

Lebensmittel	Gesamtzahl N	davon untersucht auf (*)						
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Schillerlocke	1	1	0	0	0	0	0	0
Krusten- Schalen- Weichtiere sonstige Tiere u. Erzeugnisse daraus	19	19	0	0	0	0	0	0
Krebstiere	3	3	0	0	0	0	0	0
Shrimps (Metapenäus sp.)	10	10	0	0	0	0	0	0
Galizischer Krebs (Astacus leptodactylus)	1	1	0	0	0	0	0	0
Krebstiererzeugnisse	1	1	0	0	0	0	0	0
Garnelenfleisch	2	2	0	0	0	0	0	0
Weinbergschnecke mit Kräuterbutter auch tiefgefroren	1	1	0	0	0	0	0	0
Froschschenkel	1	1	0	0	0	0	0	0
Garnelenfleisch in div. Tunken Konserve	9	9	0	0	0	0	0	0
Surimi	4	4	0	0	0	0	0	0
Weizenkleingebäck mit Ölsamen	1	0	1	0	0	0	0	0
Fruchtsaftgetränke aus mehreren Früchten und Pflanzenteilen	2	0	2	0	0	0	0	0
Ansätze und Grundstoffe für Brausen künstl. Kaltgetr.	1	0	1	0	0	0	0	0
Wein gehobener Qualität, nicht weiter differenzierbar, auch Qualitätswein b. A., weiß, WBZ B	1	1	0	0	0	0	0	0
Melasse	1	0	1	0	0	0	0	0
Gelee Royal	6	6	0	0	0	0	0	0
Stachelbeerkonfitüre extra	2	0	2	0	0	0	0	0
Hagebuttenkonfitüre extra	1	0	1	0	0	0	0	0
Aprikosenkonfitüre extra	1	0	1	0	0	0	0	0
Zwei-Fruchtkonfitüre extra	1	0	1	0	0	0	0	0
Fruchtzubereitungen	1	0	1	0	0	0	0	0

Lebensmittel	Gesamtzahl N	davon untersucht auf (*)						
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Fruchtaufstriche	1	0	1	0	0	0	0	0
Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	3	3	0	0	0	0	0	0
Mineralstoff-/ Vitaminpräparate	2	2	0	0	0	0	0	0
Hefepräparate	1	1	0	0	0	0	0	0
Paprikapulver Fruchtgewürz	1	1	0	0	0	0	0	0
-----								
Insgesamt	349	256	52	22	19	19	0	0

(\*) Die Proben wurden nicht immer auf sämtliche zu diesen Gruppen gehörenden Stoffe untersucht.

### 4.3.2 Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

#### Benzo(a)pyren in Lebensmitteln

Lebensmittel	Proben- zahl	Benzo(a)pyren- haltige Proben	Benzo(a)pyren-Gehalte (ug/kg)			
			<1	1-2	>2-10	>10
-----						
Pökelwaren Schwein roh geräuchert	2	2	2			
Schwarzwälder Schinken roh geräuchert	11	6	4	1	1	
Schwarzwälder Rauchfleisch roh	2	1		1		
Schinkenspeck roh geräuchert	1					
Bauernschinken roh geräuchert	1	1	1			
Schweinefleisch geselchtes gepökelt gegart geräuchert	1	1			1	
Salami Ia 2.211.04	1	1	1			
Salami Kaliber unter 70 mm 2.211.05	1					
Polnische 2.211.17 Rohwurst schnittfest	2	1	1			
Bauernbratwurst 2.211.17 Rohwurst schnittfest	1					
Landjäger 2.211.18 Rohwurst schnittfest	2	1	1			
Salami Kaliber über 70 mm 2.211.05	1					
Wiener 2.221.03 Brühwürstchen umgerötet	3	3	3			
Bockwurst 2.221.03 Brühwürstchen umgerötet	1					
Servela 2.221.05 Brühwürstchen umgerötet	1	1	1			

Lebensmittel	Proben- zahl	Benzo(a)pyren- haltige Proben	Benzo(a)pyren-Gehalte (ug/kg)			
			<1	1-2	>2-10	>10
-----						
Wiener Geflügel Brühwürstchen umgerötet	1					
Fleischwurst 2.222.2 Brühwurst umgerötet feingekuttert	1					
Fische getrocknet	1	1				1
Fische geräuchert	1					
Sprotte geräuchert	3	2	2			
Makrele geräuchert	4	1	1			
Aal geräuchert	1	1	1			
Schillerlocke	2	1	1			
Lachs geräuchert	4					
Forellenfilet geräuchert	3	1	1			
Makrelenfilet geräuchert	2	2	2			
Rotbarsch geräuchert	1					
Heilbutt geräuchert	1					
Schwarzer Heilbutt geräuchert	1					
Hering in Öl Konserve	2	2		2		
Sardine in Öl Konserve	5	3	1	2		
Sprotte in Öl Konserve	4	4	1		3	
Thunfisch in Öl Konserve	3					
Fischpaste Konserve	1	1			1	
Muschel geräuchert in Öl	1	1	1			
Muschel geräuchert in Öl Konserve	1	1	1			
Fette Öle ausgenommen 040000	1	1	1			
Pflanzliche Öle	25	20	5	6	4	5
Olivenöl	5	3	2	1		
Olivenkernöl	1					
Sesamöl	6	2	1	1		
Traubenkernöl	2					
Sonnenblumenöl	4	4	3		1	
Walnußöl	3	1		1		
Kürbiskernöl	4	2	2			
Oliventresteröl	2	1	1			
Olivenöl natives extra	3					
Oliventresteröl raffiniertes	1	1	1			
Starkbiere obergärig	1					
Raucharomen	4	3	1	1	1	
-----						
Insgesamt	136	77 = 57 %				

Nach den Vorschriften der AromenVO und der KäseVO dürfen in geräuchertem Fleisch und geräucherten Fleischerzeugnissen sowie in geräuchertem Käse die Gehalte an Benzo(a)pyren 1 ug/kg nicht überschreiten. Unter Berücksichtigung der analytischen Fehlergrenze erfolgen Beanstandungen beim Überschreiten eines Gehaltes von 2 ug/kg.

## Benzo(a)pyren (BaP) in Lebensmitteln

Lebensmittel	Probenzahl	BaP-haltige Proben	BaP-Gehalte ( $\mu\text{g}/\text{kg}$ )					
			< 0,5	0,5-1	>1-2	>2-5	>5-10	>10
geräucherter Trockenfisch, Räucherfisch	24	9	5	3				1
Fischdauerkonserven:	23							
Fisch	14	9		2	4	2	1	
Pflanzenöl	23	18	3	4	2	2	2	5
Fischpaste	1	1					1	
Muscheldauerkonserven:	3							
geräucherte Muscheln	2	2	2					
Pflanzenöl"	3	3			3			
Pflanzenöl (in Öl eingelegtes Gemüse)	2							
Olivenöl (incl. Oliventresteröl)	10	5	1	3	1			
Sesamöl	6	2	1		1			
Sonnenblumenöl	4	4		3			1	
Kürbiskernöl	4	2	1	1				
Walnussöl	3	1			1			
Traubenkernöl	2							

## Summe „schwerer“ PAKs in Lebensmitteln

Lebensmittel	Probenzahl	PAK-haltige Proben	Summe „schwerer“ PAKs ( $\mu\text{g}/\text{kg}$ )					
			<1	1 - 2	>2 - 5	>5 - 10	>10 - 40	>40
geräucherter Trockenfisch, Räucherfisch	17	6	2	1	2			1
Fischdauerkonserven:	23							
Fisch	14	9			4	3	2	
Pflanzenöl	23	19	2	2	5	1	6	3
Fischpaste	1	1					1	
Muscheldauerkonserven:	3							
Geräucherte Muscheln	2	2			2			
Pflanzenöl	3	3				2	1	
Pflanzenöl (in Öl eingelegtes Gemüse)	2	2	2					
Olivenöl (incl. Oliventresteröl)	10	9	4	1	3	1		
Sesamöl	6	3	1	1		1		
Sonnenblumenöl	4	4			3		1	
Kürbiskernöl	4	3	1	2				
Walnussöl	3	3	2			1		
Traubenkernöl	2	1	1					

PAK's in Trinkwasser, Mineralwasser, Tafelwasser, Quellwasser (6 Leitpolycyclen nach  
Trinkwasser-VO)

Wasserart	N	PAK- positiv	ng „C“ /l				Max.
			<50	50-100	101-200	>200	
-----							
Öffentl. Wasserversorgung							
Fluoranthen	26	6	5		1		125
Benzo (b)fluoranthen	26	2	2				5
Benzo (k)fluoranthen	26	1	1				2
Benzo (a)pyren	26	1	1				3
Benzo (ghi)perylen	26	1	1				2
Indeno (1,2,3-cd)pyren	26	1	1				3
Summe PAK	26	6	5		1		125
Endabnehmer							
Fluoranthen	14	3	3				31
Benzo (b)fluoranthen	14	1	1				1
Benzo (k)fluoranthen	14						
Benzo (a)pyren	14						
Benzo (ghi)perylen	14						
Indeno (1,2,3-cd)pyren	14						
Summe PAK	14	3	3				32
Eigenwasserversorgung							
Fluoranthen	6	1			1		125
Benzo (b)fluoranthen	6	1	1				2
Benzo (k)fluoranthen	6						
Benzo (a)pyren	6						
Benzo (ghi)perylen	6						
Indeno (1,2,3-cd)pyren	6						
Summe PAK	6	1			1		127
Brauchwasser LM-Betriebe							
Fluoranthen	1						
Benzo (b)fluoranthen	1						
Benzo (k)fluoranthen	1						
Benzo (a)pyren	1						
Benzo (ghi)perylen	1						
Indeno (1,2,3-cd)pyren	1						
Summe PAK	1						
Mineral-, Quell-, Tafelwasser							
Fluoranthen	17						
Benzo (b)fluoranthen	17						
Benzo (k)fluoranthen	17						
Benzo (a)pyren	17						
Benzo (ghi)perylen	17						
Indeno (1,2,3-cd)pyren	17						
Summe PAK	17						
-----							
Probenzahl	64	10	8	0	2	0	

Nach den Vorschriften der Trinkwasser-VO darf die Summe der sechs Leitpolycyclen, berechnet als Kohlenstoff, 200 ng/l Wasser nicht übersteigen. Trinkwasser mit mehr als 50 ng Polycyclen/l gilt als belastet.

## PAK's in Trinkwasser, Mineralwasser, Tafelwasser, Quellwasser (Summe PAK gesamt)

Wasserart	N	PAK- positiv	ng „C“ /l				Max.
PAK			<50	50-100	101-200	>200	
Öffentl. Wasserversorgung							
PAK gesamt	26	6	1	3	1	1	228
Endabnehmer							
PAK gesamt	14	3	1	1	1		105
Eigenwasserversorgung							
PAK gesamt	6	1				1	610
Brauchwasser LM-Betriebe							
PAK gesamt	1						
Mineral-, Quell-, Tafelwasser							
PAK gesamt	17						
Probenzahl	64	10	2	4	2	2	

Nach den Vorschriften der Trinkwasser-VO darf die Summe der sechs Leitpolycyclen, berechnet als Kohlenstoff, 200 ng/l Wasser nicht übersteigen. Trinkwasser mit mehr als 50 ng Polycyclen/l gilt als belastet.

### 4.3.3 Schwermetalle und andere Elemente

#### Elemente in Lebensmitteln, Kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen (Übersicht)

Element	Zahl der Bestimmungen
-----	
Aluminium	135
Antimon	125
Arsen	319
Barium	123
Blei	350
Cadmium	328
Calcium	256
Chrom	145
Eisen	119
Eisen, gelöst	6
Jod	7
Kalium	752
Kupfer	241
Lithium	125
Magnesium	230
Mangan	136
Molybdän	1
Natrium	723
Nickel	138
Quecksilber	213
Selen	219
Silber	125
Strontium	123
Tellur	1
Uran-238	87
Zink	248
-----	
Gesamtzahl der Bestimmungen	5275
Probenzahl	1193

## Elemente in Lebensmitteln

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
Käse	1	Na	1	5210,0	5210,0	5210,0			
	K		1	810,00	810,00	810,00			
Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere	1	Na	1	0,738	0,738	0,738			
		K	1	0,320	0,320	0,320			
Wurstwaren	1	Na	1	86,000	86,000	86,000			
		K	1	986,00	986,00	986,00			
Fische	27	As	19	0,250	5,160	0,580	4,100		
		Cd	27	<0,003	0,058	<0,003	0,042	0,100	
		Hg	27	<0,020	1,220	0,039	0,740	*	4
		Pb	27	<0,030	0,055	<0,030	<0,030	0,500	
Fischerzeugnisse	27	As	13	0,380	9,400	0,590	1,470		
		Cd	27	<0,003	0,040	0,004	0,022	0,100	
		Hg	27	<0,020	0,550	0,034	0,410	*	2
		Pb	27	<0,030	0,057	<0,030	0,031	0,500	
Krusten-, Schalen-, Weichtiere	19	As	19	0,026	3,330	0,790	1,550		
		Cd	18	0,007	1,340	0,140	0,950	*	2
		Hg	19	<0,020	0,085	<0,020	0,053	0,500	
		Pb	19	<0,030	0,420	0,079	0,410	*	
Getreide	4	Cr	4	0,000	0,350	0,000			
		Ni	4	0,000	0,410	0,170			
		Cu	4	2,060	4,920	3,169			
		Zn	4	15,300	19,300	16,950			
		Cd	4	0,000	0,034	0,011		*	
		Pb	4	0,000	0,130	0,045		*	

N = Zahl der Proben

n = Zahl der Bestimmungen

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten

Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
Getreideprodukte	7	Na	2	11,100	17,000	14,050			
		Mg	1	1160,0	1160,0	1160,0			
		K	1	1072,0	1072,0	1072,0			
		Cr	5	0,000	0,000	0,000			
		Ni	5	0,290	1,780	1,450			
		Cu	5	3,500	12,400	4,020			
		Zn	5	16,000	67,600	22,500			
		Cd	5	0,000	0,047	0,020			
		Pb	5	0,000	0,240	0,000			
Feine Backwaren	1	K	1	1310,0	1310,0	1310,0			
Hülsenfrüchte, Ölsamen, Schalenobst	22	Na	1	9,600	9,600	9,600			
		K	1	1052,0	1052,0	1052,0			
		Cu	22	0,950	4,590	2,285	2,700		
		Zn	22	4,900	20,000	11,850	16,200		
		As	22	<0,020	0,024	<0,020	<0,020		
		Se	22	<0,020	0,074	<0,020	0,053		
		Cd	22	<0,005	0,080	0,013	0,061		
		Hg	22	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010		
		Pb	22	<0,050	0,057	<0,050	<0,050		
Frischgemüse	2	As	2	<0,025	0,122	<0,025			
		J	2	31,300	40,700	36,000			
Gemüseerzeugnisse	10	Na	6	283,00	2250,0	2225,0			
		K	6	965,00	2705,0	2152,5			
		As	1	0,080	0,080	0,080			
		J	4	0,220	5160,0	2,525			
Fruchtsäfte, Fruchtnektare, Fruchtsirupe	53	Na	53	2,000	476,00	12,000	91,000		
		K	53	194,00	8000,0	1242,0	1900,0		

N = Zahl der Proben

n = Zahl der Bestimmungen

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
Alkoholfreie Getränke	58	Na	56	4,000	636,00	36,000	231,00		
		Mg	5	18,000	478,00	255,00			
		K	54	1,000	4117,5	61,500	780,00		
		Ca	5	82,000	395,00	159,00			
Wein, Schaumwein und Traubenmost	368	Na	260	2,470	105,40	17,400	42,800		
		Mg	47	42,500	123,00	64,500	75,500		
		K	323	288,00	2572,0	1076,0	1622,0		
		Ca	50	0,000	269,00	76,500	106,50		
		Cu	2	0,000	0,082	0,041		*	
		Fe, gel.	6	0,370	12,650	5,925			
Erzeugnisse aus Wein	69	Na	69	12,200	311,00	41,200	86,200		
		K	69	333,00	1365,0	778,00	1116,0		
		Ca	1	0,000	0,000	0,000			
Weinähnliche Getränke und Weiterverarbeitungser- zeugnisse	51	Na	51	12,200	148,60	27,900	55,600		
		K	51	206,00	1386,0	714,00	1156,0		
Bier, Bierähnliche Getränke	34	Cu	34	<0,100	<0,100	<0,100	<0,100		
		Zn	34	<0,100	<0,100	<0,100	<0,100		
		As	34	<0,010	<0,020	<0,020	<0,020		
		Se	34	<0,010	0,011	<0,020	<0,020		
		Cd	34	<0,004	<0,005	<0,005	<0,005		
		Hg	27	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010		
		Pb	34	<0,020	<0,050	<0,050	<0,050		
Spirituosen	3	K	3	340,00	730,00	602,00			
Konfitüren, Gelees, Fruchtzubereitungen	16	Na	15	18,000	1209,0	80,000	341,00		
		Mg	3	49,000	93,000	80,000			
		K	16	497,00	1225,0	677,00	832,00		
		Ca	4	42,000	108,00	73,500			
Süßwaren	2	K	2	2250,0	3250,0	2750,0			

N = Zahl der Proben

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

n = Zahl der Bestimmungen

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
Schokolade	3	Cr	3	0,000	0,950	0,000			
		Ni	3	0,820	3,170	0,920			
		Cu	3	3,320	13,200	3,350			
		Zn	3	9,270	19,600	9,680			
		Cd	3	0,000	0,040	0,000		*	
		Pb	2	0,000	0,000	0,000			
Tee, Teeähnliche Erzeugnisse	1	K	1	53,600	53,600	53,600			
Säuglingsnahrung, Kleinkindernahrung	51	Na	32	20,000	2630,0	287,50	2200,0		
		Ca	19	380,00	5180,0	3800,0	4930,0		
		Fe	19	8,000	99,000	53,800	72,000		
Diätetische Lebensmittel	23	Na	17	79,600	202000	846,00	137000		
		Mg	9	186,00	8690,0	206,00			
		K	17	1099,0	434000	6680,0	371000		
		Ca	10	470,00	21350,	2419,0	21350,		
		Cr	1	0,300	0,300	0,300			
		Fe	4	42,000	4697,5	2444,0			
		Zn	1	393,00	393,00	393,00			
		Se	2	0,110	103,20	51,655			
Nährstoffkonzentrate, Ergänzungsnahrung	38	Na	3	361,00	8900,0	7000,0			
		Mg	14	78,900	210891	11506,	102400		
		K	3	116,00	2220,0	158,00			
		Ca	16	182,00	347127	55056,	241814		
		Mn	3	0,000	82,400	73,200			
		Fe	11	0,000	9780,0	361,00	4042,3		
		Cu	4	0,000	372,00	0,000			
		Zn	12	13,800	10200,	475,50	4100,0		
		Se	5	0,580	70,700	23,200			
		Mo	1	29,500	29,500	29,500			
Würzmittel	1	K	1	900,00	900,00	900,00			

N = Zahl der Proben

n = Zahl der Bestimmungen

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
-----									
Gewürze	39	Cu	31	7,100	14,600	9,490	13,400		
		Zn	31	7,000	21,700	10,100	13,400		
		As	31	<0,020	0,086	<0,020	0,033		
		Se	31	<0,020	0,180	0,080	0,163		
		Cd	39	<0,005	119,00	0,008	0,180		
		Pb	38	<0,030	5,700	<0,050	0,260		
		Hilfsmittel, Convenience-Produkte	15	Cr	6	0,000	<1,220	<1,220	
		Cu	7	<0,600	1,900	0,980			
		Zn	7	0,000	1,100	0,000			
		As	10	0,000	0,790	0,000	0,790		
		Cd	11	0,000	0,320	0,000	0,220		
		Te	1	19,400	19,400	19,400			
		J	1	17,890	17,890	17,890			
		Hg	11	0,000	<0,025	0,000	0,000		
		Pb	12	0,000	0,980	0,000	0,000		
Zusatzstoffe	51	Na	1	526,00	526,00	526,00			
		Mg	1	70,000	70,000	70,000			
		Al	10	0,000	10,000	0,000	10,000		
		Ca	1	110,00	110,00	110,00			
		Fe	1	3000,0	3000,0	3000,0			
		Cu	4	0,350	11,960	5,470			
		Zn	4	0,000	10,410	0,165			
		As	35	0,000	1,350	0,000	0,950		
		Cd	13	0,000	0,370	0,000	0,240		
		Hg	31	0,000	<0,120	0,000	0,000		
		Pb	35	0,000	7,810	0,000	2,130		

N = Zahl der Proben

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

n = Zahl der Bestimmungen

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
-----									
Trinkwasser									
Brauchwasser	56	Li	47	<0,050	0,053	<0,050	<0,050		
		Na	42	<0,500	737,00	6,270	25,000	150,00	
		Mg	42	0,720	61,000	13,700	37,400		
		Al	47	<0,010	0,084	<0,010	0,043	0,200	
		K	42	<1,000	6,790	1,415	3,990	12,000	
		Ca	42	10,100	591,00	91,300	134,00		
		Cr	47	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,050	
		Mn	47	<0,010	0,110	<0,010	0,012	0,050	1
		Fe	47	<0,050	0,780	<0,050	0,100	0,200	3
		Ni	48	<0,005	0,010	<0,005	<0,005	0,050	
		Cu	47	<0,050	0,057	<0,050	<0,050	3,000	
		Zn	47	<0,050	0,450	<0,050	0,180	5,000	
		As	46	<0,005	0,007	<0,005	<0,005	0,010	
		Se	47	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,010	
		Sr	46	<0,050	9,900	0,310	0,870		
		Ag	47	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,010	
		Cd	47	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	0,005	
		Sb	47	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,010	
		Ba	47	<0,010	0,400	0,089	0,320		
		Hg	32	<0,000	<0,000	<0,000	<0,000	0,001	
		Pb	47	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,040	
		U-238	32	<0,001	0,003	<0,001	0,002		

N = Zahl der Proben

n = Zahl der Bestimmungen

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
Mineralwasser	111	Li	61	<0,050	1,900	0,092	0,840		
		Na	89	<0,500	472,00	18,500	187,00		
		Mg	85	<0,500	113,00	20,700	79,000		
		Al	61	<0,010	0,098	<0,010	0,022		
		K	84	<1,000	50,600	3,105	14,200		
		Ca	85	1,330	580,00	81,900	353,00		
		Cr	62	0,000	0,028	<0,005	<0,005	0,050	
		Mn	69	<0,010	3,300	<0,010	1,400		
		Fe	36	<0,050	15,000	<0,050	6,100		
		Ni	61	<0,005	0,011	<0,005	<0,005	0,050	
		Cu	61	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050		
		Zn	61	<0,050	<0,050	<0,050	<0,050		
		As	70	<0,001	0,480	<0,005	0,154	0,050	14
		Se	61	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,010	
		Sr	60	<0,050	9,500	0,485	1,800		
		Ag	61	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005		
		Cd	61	<0,002	<0,002	<0,002	<0,002	0,005	
		Sb	61	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,010	
		Ba	60	<0,010	0,440	0,051	0,150	1,000	
		Hg	17	<0,000	<0,000	<0,000	<0,000	0,001	
		Pb	61	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,050	
		U-238	44	<0,001	0,029	0,003	0,011		

N = Zahl der Proben

n = Zahl der Bestimmungen

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
Quellwasser	11	Li	9	<0,050	0,330	<0,050			
		Na	8	2,330	95,300	7,500		150,00	
		Mg	8	1,570	32,400	3,955		50,000	
		Al	9	<0,010	0,081	<0,010		0,200	
		K	8	<1,000	17,700	1,115		12,000	1
		Ca	8	5,700	79,700	46,350		400,00	
		Cr	9	<0,005	<0,005	<0,005		0,050	
		Mn	9	<0,010	0,108	<0,010		0,050	2
		Fe	1	<0,050	<0,050	<0,050		0,200	
		Ni	9	<0,005	0,005	<0,005		0,050	
		Cu	9	<0,050	<0,050	<0,050			
		Zn	9	<0,050	<0,050	<0,050			
		As	9	<0,005	0,005	<0,005		0,010	
		Se	9	<0,005	<0,005	<0,005		0,010	
		Sr	9	<0,050	0,840	0,046			
		Ag	9	<0,005	<0,005	<0,005		0,010	
		Cd	9	<0,002	<0,002	<0,002		0,005	
		Sb	9	<0,005	<0,005	<0,005		0,010	
		Ba	8	<0,010	0,170	0,045		1,000	
		Pb	9	<0,005	<0,005	<0,005		0,040	
		U-238	5	<0,001	0,002	<0,001			

N = Zahl der Proben

n = Zahl der Bestimmungen

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

90-Percentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

Lebensmittel	N	Element	n	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Median mg/kg	90- per- zentil mg/kg	Richtwert/ Höchstmenge mg/kg	>H N
Tafelwasser	17	Li	8	<0,050	0,056	<0,050			
		Na	15	7,790	264,00	193,00	260,00		
		Mg	15	<0,500	39,800	33,000	38,200		
		Al	8	<0,010	0,010	<0,010		0,200	
		K	13	1,040	9,420	1,530	9,330		
		Ca	15	18,400	185,00	86,400	109,00		
		Cr	8	0,000	<0,005	<0,005		0,050	
		Mn	8	<0,010	0,047	<0,010			
		Ni	8	<0,005	<0,005	<0,005		0,050	
		Cu	8	<0,050	<0,050	<0,050			
		Zn	8	<0,050	0,053	<0,050			
		As	8	<0,005	<0,005	<0,005		0,010	
		Se	8	<0,005	<0,005	<0,005		0,010	
		Sr	8	0,051	1,100	0,325			
		Ag	8	<0,005	<0,005	<0,005			
		Cd	8	<0,002	<0,002	<0,002		0,005	
		Sb	8	<0,005	<0,005	<0,005		0,010	
		Ba	8	<0,010	0,590	0,086			
		Pb	8	<0,005	<0,005	<0,005		0,040	
		U-238	6	<0,001	0,001	<0,001			

N = Zahl der Proben

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

n = Zahl der Bestimmungen

90-Perzentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert.

>H = Bestimmungen mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Richtwerten

Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

\* : Bei den mit \* in der Spalte „Richtwert/Höchstmenge“ bezeichneten Warenobergruppen liegt kein einheitlicher Wert für die ganze Gruppe vor.

## 4.3.4 Mykotoxine

## Aflatoxin B1 und Summe der Aflatoxine B1, B2, G1, G2

Lebensmittel	Proben mit positiven Befunden		Proben mit Aflatoxingehalten < Höchstmenge		Proben mit Aflatoxingehalten > Höchstmenge					
	Probenzahl Gesamt	Anzahl	B1 Anzahl	Summe B1, B2 G1, G2 Anzahl	Aflatoxin B1		Summe Aflatoxine		B1, B2, G1, G2 höchster Wert	
					Median ug/kg	Wert ug/kg	Summe Anzahl	Median ug/kg	Summe ug/kg	
Maismehl	1									
Kürbiskern	2									
Erdnuß	1									
Walnuß	1									
Haselnuß	11	2			2	5,55	8,5	2	8,75	9,5
Mandel süß	1									
Pistazie	3									
Gemischtes Schalenobst	2									
Erdnuß geröstet un-/ gesalzen	3									
Cashewnuß geröstet un-/ gesalzen	1									
Pistazie geröstet un-/ gesalzen	30	11	2	2	9	47,9	210	9	52,6	226,7
Haselnuß geröstet un-/ gesalzen	2	1			1	3,7	3,7	1	5,5	5,5
Erdnuß geröstet mit Schale	3									
Mischungen aus Ölsamen Schalenobst und anderen LM	1									
Haselnuß gemahlen	7	3	1	1	2	3,6	3,8	2	6,9	7,2
Sultanine	1									
Rosine	1									
Feige getrocknet	9	5	3	3	2	22,85	37,5	2	62,6	117
Brotaufstriche süße	3									
Erdnußkrem süßer Brotaufstrich	4									
Nuß-Nougatkrem süßer Brotaufstrich	1									
Haselnußmus süßer Brotaufstrich	1									
Pistazienpaste Halberzeugnis für Speiseeis	5									
Nußpaste Halberzeugnis für Speiseeis	2									
Marzipanrohmasse	3									
Marzipan	1									
Nougatrohmasse	3									
Gewürzzubereitungen Gewürzpräparate	11	3	1	2	2	32,2	62	1	65,4	65,4
Paprikapulver										
Fruchtgewürz	16	2	1	2	1	2,3	2,3			
Chillis Fruchtgewürz	2									
Pfeffer weiß Fruchtgewürz	10	1	1	1						
Pfeffer schwarz Fruchtgewürz	21	3	3	3						
Muskatnuß Samengewürz	9	2	1	1	1	72,3	72,3	1	73,3	73,3
Gewürzmischungen	1	1			1	12	12	1	12	12
Insgesamt	174	34=20 %	13	15	21			19		

## Ochratoxin A in Lebensmitteln

Lebensmittel	Proben- zahl	Ochratoxin A- haltige Proben	Niedrigster Wert ug/kg	Höchster Wert ug/kg
Dinkelkörner	1			
Roggenmehl Type 1150	1	1	0,3	0,3
Roggenvollkornmehl	1			
Hafervollkornflocken/ Haferflocken	1			
Roggenvollkornbrot	1			
Linse rot	1			
Sultanine	3	2	0,4	7
Rosine	2	1	0,6	0,6
Traubensaft rot	7	5	0,07	0,4
Traubensaft weiß	5	2	0,05	0,05
Wein gehobener Qualität, nicht weiter differenzierbar, auch Qualitätswein b. A., rot, WBZ unbekannt	8			
Wein gehobener Qualität, nicht weiter differenzierbar, auch Qualitätswein b. A., rot, Drittländer	1	1	0,07	0,07
Traubenmost und Traubenmaische, nicht weiter differenzierbar, weiß, WBZ B	1			
Traubenmost und Traubenmaische, nicht weiter differenzierbar, rot, WBZ A	3			
Traubenmost und Traubenmaische, nicht weiter differenzierbar, rot, WBZ B	4			
Glühwein	17	16	0,06	3,6
Sangria	2			
Obst- bzw. fruchtweinhaltiges Getränk, auch schäumend	1			
Vollbier dunkel untergärig	1			
Vollbier Pils	33	8	0,05	0,2
Mischungen teeähnlicher Erzeugnisse	3	3	0,3	1,2
Kräutertee-Extrakt	2	2	3,3	3,6
Getreidebeikost für Säuglinge und Kleinkinder	2			
Diätetische LM für Diabetiker	1			
Weinessig	1	1	0,2	0,2
Wein- Branntweinessig	2			
Gewürzextraktsalze	1			
Basilikum Blattgewürz	1			
Dill Blattgewürz	2			
Pfeffer weiß Fruchtgewürz	10			
Pfeffer schwarz Fruchtgewürz	21			
Insgesamt	140	42 = 30 %		

## Patulin in Lebensmitteln

Lebensmittel	Proben- zahl	Patulin- haltige Proben	Niedrigster Wert ug/kg	Höchster Wert ug/kg
Traubensaft rot	6			
Traubensaft weiß	4			
Apfelsaft	5	1	25	25
Birnsaft	7	2	16,9	17,9
Birnenfruchtsaftgetränk	1			
Obst- und/ oder gemüsehaltiges Getränk für Säuglinge und Kleinkinder	1			
Obstzubereitung für Säuglinge und Kleinkinder	7			
Insgesamt	31	3 = 10 %		

### 4.3.5 Nitrat, Nitrit

#### Nitrat in Lebensmitteln

Lebensmittel	Proben- zahl	>H	Median (mg/kg bzw. mg/l)	Niedrigster Wert (mg/l verzehrsf. Lebensmittel)	Höchster Wert (mg/l verzehrsf. Lebensmittel)	90- Percentil
Käse	3	0	166	140	185	
Frischgemüse	1	0	0	0	0	
Gemüseerzeugnisse	11	0	122,6	14,7	11400	1456
Fruchtsäfte, Frucht- nektare, Fruchtsirupe	4	0	3	1	5,2	
Alkoholfreie Getränke						
Getränkeansätze	19	0	6,2	<1	20,5	19,3
Bier, Bierähnliche Getränke, Rohstoffe zur Bierherstellung	1	0	4,8	4,8	4,8	
Spirituosen	23	0	0,6	0	16,2	14,5
Säuglingsnahrung, Kleinkindernahrung	29	0	61,2	9,6	165	91,4
Trinkwasser, Rohwasser, Brauchwasser, Mineral- wasser, Quellwasser, Tafelwasser	181	0	1,25	<0,5	50,4	23,1
Insgesamt	272	0				

#### Nitrit in Lebensmitteln

Lebensmittel	Proben- zahl	>H	Median (mg/kg bzw. mg/l)	Niedrigster Wert (mg/l verzehrsf. Lebensmittel)	Höchster Wert (mg/l verzehrsf. Lebensmittel)	90- Percentil
Säuglingsnahrung, Kleinkindernahrung	29	0	<0,5	<0,5	<0,5	<0,5
Trinkwasser, Rohwasser, Brauchwasser, Mineral- wasser, Quellwasser, Tafelwasser	182	0	<0,01	<0,01	0,14	0,01
Insgesamt	211	0				

>H = Proben mit Gehalten größer Höchstmenge, sofern Höchstmengen oder Richtwerte festgelegt sind.

Median: der in der Mitte stehende Wert aller der Größe nach geordneten Meßwerte.

90-Percentil: 90 % aller Meßwerte liegen unter diesem Wert. Angabe nur ab 10 Meßwerten sinnvoll.

## 4.3.6 Pestizide und Polychlorierte Biphenyle

## Pflanzenschutz- und sonstige Mittel sowie polychlorierte Biphenyle und andere Stoffe (Übersicht)

	Inland			Ausland			Gesamt		
	insg.	MR	>H	insg.	MR	>H	insg.	MR	>H
01 Milch	5	0	0	0	0	0	5	0	0
03 Käse	0	0	0	2	0	0	3	0	0
05 Eier, Eiprodukte	8	0	0	1	0	0	9	0	0
06 Fleisch warm- blütiger Tiere	8	0	0	1	0	0	10	0	0
33 Wein, Schaumwein und Traubenmost	1	0	0	0	0	0	1	0	0
37 Spirituosen	42	38	0	4	3	0	48	43	0
53 Gewürze	1	0	0	0	0	0	1	0	0
59 Trinkwasser, Rohwasser, Brauchwasser, Mineralwasser, Quellwasser, Tafelwasser	57	7	3	0	0	0	57	7	3
Summe	122	45	3	8	3	0	134	50	3

MR = Proben mit Rückständen

>H = Proben mit Überschreitung von Höchstmengen bzw. Grenzwerten

„Gesamt“ enthält auch Proben unbekannter Herkunft

## Pflanzenschutz- und sonstige Mittel sowie polychlorierte Biphenyle und andere Stoffe (nach Warengruppen)

**Lebensmittel tierischer Herkunft (insgesamt)**

	Inland		Ausland		Gesamt	
	Proben	%	Proben	%	Proben	%
Proben, insgesamt	21	77,8	4	14,8	27	
Proben mit Rückständen unter Höchstmenge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
über Höchstmenge	0	0,0	0	0,0	0	0,0

**Milch (ohne Humanmilch)**

	Inland		Ausland		Gesamt	
	Proben	%	Proben	%	Proben	%
Proben, insgesamt	5	100,0	0	0,0	5	
Proben mit Rückständen unter Höchstmenge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
über Höchstmenge	0	0,0	0	0,0	0	0,0

**Lebensmittel pflanzlicher Herkunft (insgesamt)**

	Inland		Ausland		Gesamt	
	Proben	%	Proben	%	Proben	%
Proben, insgesamt	44	88,0	4	8,0	50	
Proben mit Rückständen unter Höchstmenge	38	86,4	3	75,0	43	86,0
über Höchstmenge	0	0,0	0	0,0	0	0,0

„Gesamt“ enthält auch Proben unbekannter Herkunft

## 4.3.7 Leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe

## Perchlorethylen in Wasser (Übersicht)

Wasserart	Proben- zahl	Perchlorethylengehalte (mg/kg)			
		<0,001	0,001 – <0,01	0,01 – 0,025	>0,025
Rohwasser aus Grundwasser Trinkwasser Zentralversorgung	7	5	2		
Grundwasser aufbereitet Trinkwasser Zentralversorgung	7	7			
Grundwasser nicht aufbereitet	2	1	1		
Trinkwasser aus Mischwasser Zentralversorgung	2	2			
Trinkwasser aus Mischwasser Zentralversorgung aufbereitet	23	23			
Trinkwasser aus Mischwasser Zentralversorgung nicht aufbereitet	2	2			
Trinkwasser Eigen- und Einzelversorgung	7	7			
Brauchwasser Lebensmittelbetriebe	1	1			
Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure	55	55			
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure	11	11			
Rohwasser für natürliches Mineralwasser	17	17			
Quellwasser mit Kohlensäure	1	1			
Quellwasser ohne Kohlensäure	4	4			
Tafelwasser mit Kohlensäure	21	21			
Tafelwasser ohne Kohlensäure	2	2			
Trinkwasser Endabnehmer	3	3			
Insgesamt	165				

## 4.3.8 Rückstände und Kontaminanten in Trinkwasser

	Öffentl. Wasser- versor- gung	End- ab- nehmer	Rohwasser für Trink- wasser	Eigen- Wasser- versor- gung	Brauch-, Betriebs- wasser	Grund- wasser
--	--	-----------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	------------------

## Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe

unter 0,001 mg/l	34	3	5	5	1	0
0,001 bis 0,010 mg/l	2	0	2	2	0	0
0,011 bis 0,025 mg/l	0	0	0	0	0	0
über 0,025 mg/l	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	54	36	7	7	1	0

## Nitrat

bis 25 mg/l )1	21	3	4	6	7	0
26 bis 50 mg/l )2	11	0	3	0	0	0
51 bis 90 mg/l	1	0	1	0	0	0
über 90 mg/l )3	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	57	33	8	6	7	0

)1 Richtwert der EG-Trinkwasser-Richtlinie vom 15.7.1980

)2 Grenzwert Trinkwasser-VO

)3 Bei Überschreitung keine Ausnahmegenehmigung gemäß § 4 TrinkwV  
möglich (BGA - Empfehlung)

## Nitrit

bis 0,1 mg/l	30	6	0	6	3	0
über 0,1 mg/l )2	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	45	30	0	6	3	0

)1 Richtwert der EG-Trinkwasser-Richtlinie vom 15.7.1980

)2 Grenzwert Trinkwasser-VO

## Chlorid

bis 25 mg/l )1	22	3	2	3	2	0
26 bis 250 mg/l	9	0	0	3	5	0
über 250 mg/l )2	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	49	31	2	6	7	0

)1 Richtwert der EG-Trinkwasser-Richtlinie vom 15.7.1980

)2 Grenzwert Trinkwasser-VO

Phosphat (PO<sub>4</sub><sup>3-</sup>)

bis 0,1 mg/l	20	3	0	3	5	0
0,11 bis 0,54 mg/l	7	0	0	1	0	0
0,55 bis 6,7 mg/l	0	0	0	1	0	0
über 6,7 mg/l )2	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	40	27	0	5	5	0

)1 Richtwert der EG-Trinkwasser-Richtlinie vom 15.7.1980

)2 Grenzwert Trinkwasser-VO

	Öffentl. Wasser- versor- gung	End- ab- nehmer	Rohwasser für Trink- wasser	Eigen- Wasser- versor- gung	Brauch-, Betriebs- wasser	Grund- wasser
--	--	-----------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	------------------

**Atrazin**

unter 0,05 ug/l	27	2	1	8	1	0
0,05 bis 0,09 ug/l	0	0	0	0	0	0
0,1 bis 0,5 ug/l	0	0	0	0	0	0
über 0,5 ug/l	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	39	27	1	8	1	0

**Simazin**

unter 0,05 ug/l	27	2	1	8	1	0
0,05 bis 0,09 ug/l	0	0	0	0	0	0
0,1 bis 0,5 ug/l	0	0	0	0	0	0
über 0,5 ug/l	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	39	27	1	8	1	0

**Desethylatrazin**

unter 0,05 ug/l	24	2	1	8	1	0
0,05 bis 0,09 ug/l	3	0	0	0	0	0
0,1 bis 0,5 ug/l	0	0	0	0	0	0
über 0,5 ug/l	0	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	39	27	1	8	1	0

**Haloforme in Trinkwasser**

unter 0,001 mg/l	19	2	7	4	1	0
0,001 bis 0,010 mg/l )1	10	1	0	2	0	0
0,011 bis 0,025 mg/l )2	3	0	0	1	0	0
über 0,025 mg/l	4	0	0	0	0	0
-----						
insgesamt:	54	36	7	7	1	0

)1 Grenzwert Trinkwasser-VO

)2 Im Ausnahmefall zulässige Höchstkonzentration

#### 4.4 Bestrahlungsnachweis in Lebensmitteln

Art und Anzahl der Lebensmittel, die im Jahr 2002 vom CVUA Karlsruhe untersucht wurden:

Produktgruppe	Anzahl untersuchter Proben	hiervon: Anzahl bestrahlter Proben
<b>LEBENSMITTEL</b>		
Milchprodukte mit Kräutern	3	0
Käse, auch mit Kräutern	18	0
Eier, Eiprodukte	6	0
Fleisch warmblütiger Tiere	14	0
Fleischerzeugnisse	16	0
Wurstwaren auch mit Kräuterumhüllung	11	0
Fisch, Fischzuschnitte	2	0
Fischerzeugnisse (getrocknete, ganze Anchoves)	2	0
Krusten-, Schalen und Weichtiere und Erzeugnisse hieraus	24	0
Hülsenfrüchte (zur Anzucht von Keimlingen)	7	0
Ölsamen (Pistazien)	7	0
Schalenobst (Haselnüsse, Walnüsse)	5	0
Kartoffeln, Süßkartoffeln	3	0
Frischgemüse	10	0
Gemüseerzeugnisse (getrocknetes Gemüse und Süßwasseralgen in Pulver- und Tablettenform)	33	0
Pilze, frisch	13	0
Pilze getrocknet	15	0
Frischobst, insbesondere ausländisches Obst wie Mangos, Papayas, Avocados etc.	47	0
Obst, getrocknet	30	0
Speiseeishalberzeugnis	1	0
Fruchtriegel mit Spirulinapulver	1	0
Rohkaffee	4	0
Tee, teeähnliche Erzeugnisse	19	2
Fertiggerichte (insbesondere Paella)	13	0
Nahrungsergänzungsmittel (Algenprodukte, Produkte unter Verwendung von Gemüsepulver)	9	3
Würzmittel	43	0
Gewürze	139	1
Beize zum Einlegen von Fleisch	1	0
Agar-Agar	1	0
<b>KOSMETIKA</b>		
Henna-Pulver	5	1
Peelings	6	2
<b>ARZNEIMITTEL</b>		
getrocknete Drogen	2	0
<b>SUMME, GESAMT</b>	<b>510</b>	<b>9</b>

## 4.5 Umweltanalytik

Grundwasser, Oberflächenwasser, Badewasser, Abwasser, Abfall, Schlamm, Boden

### Untersuchte Proben (Übersicht)

1. Grundwasser	:	287
2. Oberflächenwasser bei Gewässerverunreinigungen	:	75
3. Oberflächenwasser bei Fischsterben	:	14
4. Oberflächenwasser, sonstiges	:	33
5. Badewasser	:	8
6. Abwasser, kommunales oder häusliches	:	6
7. Abwasser, industrielles	:	124
8. Abwasser, sonstiges (Gewässerverunreinigungen, Fischsterben u.a.)	:	35
9. Wasser aus Deponiebereich	:	0
10. Abfall und Schlamm	:	6
11. Boden	:	44
12. Umweltverunreinigende Stoffe u.a.	:	57
Insgesamt untersuchte Proben	:	689 ===

### Einsender

1. Landratsämter und Gewerbeaufsichtsämter (außer Gesundheitsämter)	:	183
2. Wirtschaftskontrolldienst und andere Polizeidienststellen	:	226
3. Gesundheitsämter	:	55
4. Sonstige (Gemeinden, u.a.)	:	225

## 4.6 Arzneimittelanalytik

### 4.6.1 ÜBERSICHT

Gesamtzahl der Proben	:	603
Beanstandungen	:	229 (= 38 %)

Zusammensetzung der Proben siehe 4.6.4 und 4.6.5.

### 4.6.2 EINSENDER DER PROBEN

Einsender der Proben	Probenzahl	Beanstandungen
Arzneimittelüberwachungsbehörden	367	97 (= 26 %)
davon RP Freiburg	4	1 (= 25 %)
RP Karlsruhe	87	28 (= 32 %)
RP Stuttgart	46	36 (= 78 %)
RP Tübingen	230	32 (= 14 %)
Andere Behörden (z.B. Amtshilfe, Gerichte, Arzneimittelüberwachungs- behörden anderer Bundes- länder, Behörden der Lebens- mittelüberwachung etc.)	236	132 (= 56 %)

### 4.6.3 HERKUNFT DER PROBEN

Herkunft der Proben	Probenzahl
1) Hersteller (außer Apotheken)	129
2) Importeure	17
3) Vertriebsfirmen	80
4) Apotheken, Krankenhausapotheken	64
5) Einzelhandel (außer Apotheken)	92
6) Großhandel	43
7) Tierärztliche Hausapotheken	0
8) Mischbetriebe für Fütterungs- arzneimittel	0
9) Sonstige (u.a. Tierhalter, Zoll, Polizei, Verbraucherbeschwerden)	178

### 4.6.4 GRUND DER UNTERSUCHUNG

1) Planproben	256
2) Beschwerde- oder Verdachtsproben	172
3) Vergleichsproben	12
4) Analysenzertifikate	0
5) Schwerpunktproben	0
6) Sonstige Proben	163

### 4.6.5 ART DER PROBEN

	Probenzahl
1) Ausgangsstoffe *)	24
2) Defektur-, Rezepturarzneimittel	10
3) Pflanzliche Stoffe u. Zubereitungen zur Bereitung von Teeaufgüssen	29
4) Feste orale, perorale Arzneiformen **)	267
5) Flüssige und halbfeste orale, perorale Arzneiformen **)	80
6) Parenterale Arzneiformen	51
7) Rektale und vaginale Arzneiformen	7

(Art d. Proben, Forts.)	Probenzahl
8) Topische Arzneiformen (***)	84
9) Arzneiformen zur Anwendung am Auge	12
10) Arzneiformen zur Anwendung im Ohr oder in der Nase	2
11) Inhalationsarzneiformen	3
12) Sonstige Arzneiformen	6
13) Verbandsmittel (Verbandsstoffe, Pflaster, Chirurgisches Nahtmaterial)	0
14) In-vitro-Diagnostica	0
15) Desinfektions-, Parasitenbekämpfungsmittel zur Anwendung außerhalb des Körpers	3
16) Sterile Einmalartikel	0
17) Primärpackmittel, Sekundärpackmittel	0
18) Gebrauchsinformation, Fachinformation, Packungsbeilage	0
19) Werbematerial	0
20) Sonstige Untersuchungs- und Beurteilungs- objekte	25

\*) ausgenommen Ziffer 17

\*\*) ausgenommen Ziffer 3

\*\*\*) äußerlich anzuwendende

#### 4.6.6 ERGEBNISSE DER ARZNEIMITTELUNTERSUCHUNG

S	Zahl der untersuchten Proben
B	Zahl der beanstandeten Proben
B%	Anteil der beanstandeten Proben (%)
1	Verpackung
2	Kennzeichnung
3	Irreführungstatbestände
4	Werbung (HWG)
5	Verfalldatum abgelaufen
6	Galenik und äußere Beschaffenheit
7	Zusammensetzung
8	Biologische, mikrobiologische Beschaffenheit
9	Sonstiges

	S	B	B%	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Humanarzneimittel i.S. von § 2(1) und @ 2(2) Nr. 1 AMG	558	209	37	107			1		13	10		88
Arzneimittel i.S. von § 2(2) Nr. 1a bis 4b AMG	12	8	67		6					1		4
Arzneimittel für Tiere, die der Gewinnung von Lebens- mitteln dienen	12	4	33		3							4
Sonstige Veterinär- arzneimittel	1	1	100							1		
Sonstige (z.B. Futter- mittel, Rauschmittel/ Wirkstoffe, Proben mit forensischer Frage- stellung, Gefahrstoffe, Hilfsstoffe, Pack- und Werbematerial)	20	7	35		1			1		1		6

## 4.7 Tierseuchendiagnostik

### 4.7.1 Übersicht

#### 4.7.1.1 Durchgeführte Untersuchungen

- |                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| 1 Probenzahl                  | 6 mikrosk.         |
| 2 path.-anat. Untersuchungen  | 7 Direktanzüchtung |
| 3 histolog. Untersuchungen    | 8 Anreicherung     |
| 4 paras.-mikrosk. Unters.     | 9 Differenzierung  |
| 5 paras. Unters. Anreicherung |                    |

Probenart		Anzahl	2	3	4	5	6	7	8	9
Pferd	Tierkörper									
	Kot	69			41		17	69	69	23
	Andr./Gyn.	463					461	463	463	173
	Blut	2					2	2	2	1
	Fetus/Nachgeb.	4					4	1	1	1
	Harn	4					4	4	4	2
	Haut/Haare	28			12		17	28	12	19
	Tumor/Gewebe	34	12	12	12		32			
	Sonstige	496	2	2	2		496	496	369	195
Fohlen	Tierkörper	7	7	7		7	7	7	7	7
	Blut									
	Sonstige	3	3	3		3	3	3	3	3
Zwischensumme: Pferde		1110	24	24	67	10	1043	1073	930	424
Rind	Tierkörper	1	1	1		1	1	1	1	1
	Kot	747					70	703	703	19
	Organ	21	21	21		8	21	21	21	21
	Blut	20414					1	1	1	
	Milch									
	Andr./Gyn.	15					15	12	12	3
	Tumor/Gewebe									
	Kopf / Gehirn	698								
	Harn	1								
	Fetus/Nachgeb.	102	97	97			102	102	27	24
	Sonstige	130					67	130	121	17
Kalb	Tierkörper	45	45	45	23	22	45	45	45	45
	Kot	152			152		104	152	152	61
	Harn									
	Sonstige	130	4	4		2	130	130	130	91
Zwischensumme: Rinder		22456	168	168	175	33	556	1297	1213	282
Schwein	Tierkörper	24	24	24		24	24	24	24	12
	Kot	75			10		75	75	75	29
	Organ	14	14	14			14	14	14	8
	Blut	42566					9	8	8	
	Andr./gyn.	5					5	5	5	2
	Kopf									
	Harn									
	Fetus/Nachgeb.	3	2	2			2	3	3	2
	Futtermittel									
	Sonstige	28	1	1		1	12	28	28	8
Ferkel	Tierkörper	57	57	57		57	57	57	57	26
	Kot	9			1		9	9	9	2
	Blut									
	Futtermittel									
	Sonstige	1					1	1	1	
Zwischens.: Schweine		42782	98	98	11	82	208	224	224	89

11 Resistenztest	17 chem.phys. Untersuchungen
12 Virusdirektnachweis	18 toxikol. Untersuchungen
13 Virusanzüchtung	21 Hemmstoffuntersuchungen
14 Serologische Unters.	22 Sonstige Rückstandsunters.
15 häm.cyt. Untersuchungen	23 Sonstige Untersuchungen (TSE/BSE)
16 klin.chem. Untersuchungen	

11	12	13	14	15	16	17	18	21	22	23
56										
89										
1										
1										
4										
22										
341										
7	5	2								
3										
524	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0
1										
89										
21	10	2								
			24027		213					
9										
										698
25		3								
45	38	7								
89										
94										
373	48	12	24027	0	213	0	0	0	0	698
24	12		12							
33										
14										
3			42773							
3										
2										
32										
1										
44	35		35							
156	47	0	42820	0	0	0	0	0	0	0

- |                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| 1 Probenzahl                  | 6 mikrosk.         |
| 2 path.-anat. Untersuchungen  | 7 Direktanzüchtung |
| 3 histolog. Untersuchungen    | 8 Anreicherung     |
| 4 paras.-mikrosk. Unters.     | 9 Differenzierung  |
| 5 paras. Unters. Anreicherung |                    |

Probenart	Anzahl	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schaf	Tierkörper	31	31	31	12	19	31	31	31	14
	Kot	41			39		1	23	23	3
	Blut	3879								
	Milch									
	Kopf/Gehirn	88								
	Haut/Haare									
	Fetus/Nachgeb.	2	2	2			2	2	2	2
	Sonstige	23	14	7	7	14	20	23	23	7
Lamm	Tierkörper	18	18	18		18	18	18	18	5
(Schaf)	Kot	1			1			1	1	1
	Sonstige									
Ziege	Tierkörper	24	24	24	12	12	24	24	24	14
	Kot	16			1		1	14		
	Blut	376								
	Sonstige	15	2	2			3	3	3	3
Zw.summe										
Schafe/Ziegen:		4514	91	84	72	63	100	139	125	49
Summe										
landw. Nutztiere:		70862	381	374	325	188	1907	2733	2492	844
Kaninchen	Tierkörper	81	81	81	71	10	81	81	81	68
	Kot	18			14			14	14	3
	Sonstige	27						27	27	5
Pelztiere	Tierkörper	13	13	13	5	8	13	13	13	9
	Sonstige	1	1	1		1	1	1	1	1
Hund	Tierkörper	43	43	43		43	43	43	43	23
	Kot	333			257	21	333	333	333	197
	Blut	3					3	3	3	1
	Tumor/Gewebe	24	12	12						
	Haut/Haare	7			7			7	7	3
	Harn	13					4	13	13	6
	Sonstige	306					396	306	306	153
Katze	Tierkörper	73	73	73		73	73	73	73	35
	Kot	92			5	2	92	92	92	38
	Blut									
	Tumor/Gewebe	9	7	7						
	Sonstige	166					185	166	166	93
Sonstige	Tierkörper									
	Sonstige	264					32	264	264	87
Summe: Heimtiere		1473	230	230	359	158	1256	1436	1436	722

11	Resistenztest	17	chem.phys. Untersuchungen
12	Virusdirektnachweis	18	toxikol. Untersuchungen
13	Virusanzüchtung	21	Hemmstoffuntersuchungen
14	Serologische Unters.	22	Sonstige Rückstandsunters.
15	häm.cyt. Untersuchungen	23	Sonstige Untersuchungen (TSE/BSE)
16	klin.chem. Untersuchungen		

11	12	13	14	15	16	17	18	21	22	23
31			9							
7										
			4042							
										88
2										
18										
18										
1										
21										
2			376							
2										12
102	0	0	4427	0	0	0	0	0	0	100
1155	100	14	71274	0	213	0	0	0	0	798
66										
21										
45	2									
1										
7	5						5			
247	1									
2										12
4										
13										
280	20						3			
62	1									
										2
163										
21										
932	29	0	0	0	0	0	8	0	0	14

## Untersuchungen

1 Probenzahl	6 mikrosk.
2 path.-anat. Untersuchungen	7 Direktanzüchtung
3 histolog. Untersuchungen	8 Anreicherung
4 paras.-mikrosk. Unters.	9 Differenzierung
5 paras. Unters. Anreicherung	

Probenart	Probenart	Anzahl	2	3	4	5	6	7	8	9
Huhn	Tierkörper	251	251	152	251		251	251	251	85
	Kot	409			307			409	409	39
	Blut	2761								
	Eier	1969						340	340	18
	Futtermittel									
	Sonstige	611	193	193	193		285	611	611	146
Hühner-	Tierkörper	390	390	390			390	390	390	45
Küken	Blut	1						1	1	1
	Kot									
	Sonstige									
Puten	Tierkörper	111	111	111	111		111	111	111	51
	Kot	57			57			57	57	11
	Blut									
	Eier									
	Futtermittel									
	Sonstige	313	198	198	198		301	313	313	92
Zw.summe: Nutzgeflügel		6873	1143	1044	1117	0	1338	2483	2483	488
Tauben	Tierkörper	32	32	32	32		32	32	32	28
	Kot	37			37			37	37	37
	Blut	48								
	Eier									
	Sonstige									
Wasser-	Tierkörper	43	43	43	43		43	43	43	23
geflügel	Kot									
	Blut									
	Eier									
	Sonstige	19	19	19	19		19	19	19	5
Ziervögel	Tierkörper	82	82	82	82		82	82	82	62
	Kot	21				10		21	21	
	Sonstige	77	68	68	68		69	77	77	42
Sonst.	Tierkörper	3	3	3		3	3	3	3	
Gefl.	Kot	3			3			3	3	1
	Blut									
	Eier									
	Futtermittel									
	Sonstige	5						5	5	
Zw.Su.:Tauben-sonst.Gfl.		370	247	247	284	13	248	322	322	198
Summe: Geflügel insges.		7243	1390	1291	1401	13	1586	2805	2805	686
Fische	Tierkörper	850	850	10	850			225		85
	Blut									
	Sonstige	30								
	Wasser	7						7		7
Zierfische	Tierkörper	6	6		6			6		6
	Sonstige									
Summe: Fische		893	856	10	856	0	0	238	0	98

11	Resistenztest	17	chem.phys. Untersuchungen
12	Virusdirektnachweis	18	toxikol. Untersuchungen
13	Virusanzüchtung	21	Hemmstoffuntersuchungen
14	Serologische Unters.	22	Sonstige Rückstandsunters.
15	häm.cyt. Untersuchungen	23	Sonstige Untersuchungen
16	klin.chem. Untersuchungen		

11	12	13	14	15	16	17	18	21	22	23
55										
211										
			2761							
125										
58										
1										
51										
29										
108										
638	0	0	2761	0	0	0	0	0	0	0
28										
19										
			52							
40										
19										
55										
61										
15										
2										
3										
242	0	0	52	0	0	0	0	0	0	0
880	0	0	2813	0	0	0	0	0	0	0
92		92								
		30								
6										
98	0	122	0	0	0	0	0	0	0	0

## Untersuchungen

1	Probenzahl	6	mikrosk.
2	path.-anat. Untersuchungen	7	Direktanzüchtung
3	histolog. Untersuchungen	8	Anreicherung
4	paras.-mikrosk. Unters.	9	Differenzierung
5	paras. Unters. Anreicherung		

Probenart		Anzahl	2	3	4	5	6	7	8	9
Reh	Tierkörper	31	31	31	14	17	31	31	31	5
	Kopf									
	Sonstige									
Fuchs	Tierkörper	914	823			823				
	Kopf									
	Sonstige	1				1				
Hase	Tierkörper	1	1	1	1		1	1	1	1
	Sonstige									
Dachs	Tierkörper	26	26	2		2				
	Sonstige									
Wildschw.	Tierkörper	24	24	24		24	24	24	24	12
	Blut	372								
	Sonstige									
Marder	Tierkörper	10	9	9		9	9	9	9	2
	Sonstige									
Igel	Tierkörper	8	8	8	8		8	8	8	8
	Sonstige	77				73		89	74	
Sonst.	Tierkörper	33	33	33	33	33	33	33	33	33
Wildt.	Kopf									
	Sonstige									
Summe: Wildtiere		1497	955	108	56	982	106	195	180	61
Versuchs-	Tierkörper									
tiere	Blut									
	Sonstige									
Zootiere	Tierkörper									
	Kot	84			1	56	1	98	2	
	Blut									
	Sonstige									
Summe Vers.-/Zoot.		84	0	0	1	56	1	98	2	0
<b>Summe Diagnostik</b>										
<b>gesamt:</b>		<b>82052</b>	<b>3812</b>	<b>2013</b>	<b>2998</b>	<b>1397</b>	<b>4856</b>	<b>7505</b>	<b>6915</b>	<b>2411</b>

11	Resistenztest	17	chem.phys. Untersuchungen
12	Virusdirektnachweis	18	toxikol. Untersuchungen
13	Virusanzüchtung	21	Hemmstoffuntersuchungen
14	Serologische Unters.	22	Sonstige Rückstandsunters.
15	häm.cyt. Untersuchungen	23	Sonstige Untersuchungen
16	klin.chem. Untersuchungen		

11	12	13	14	15	16	17	18	21	22	23
	30									
	914									
	26									
	8	24	24							
			372							
	10									
	2									
15										
	8									
15	998	24	396	0	0	0	0	0	0	0
16										
16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>3096</b>	<b>1127</b>	<b>160</b>	<b>74483</b>	<b>0</b>	<b>213</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>812</b>

## 4.7.1.2 Ergebnisse in der Seuchen- und Krankheitsdiagnostik

## 4.7.1.2.1 Anzeigepflichtige Seuchen

	positiv
Afrikanische Pferdepest	-
Afrikanische Schweinepest	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-
Ansteckende Schweinelähmung (Teschener Krankheit)	-
Aujeszky'sche Krankheit (serologisch)	-
Beschälseuche der Pferde	-
Blauzungkrankheit	-
Bösartige Faulbrut der Bienen	-
Brucellose der Rinder, Schafe und Ziegen	-
Enzootische Leukose der Rinder (serologisch)	-
Enzootische Leukose (pathologisch-anatomisch)	-
Geflügelpest	-
Infektiöse Hämato-poetische Nekrose der Salmoniden	-
Infektiöse Pustulöse Vulvovaginitis der Rinder (serologisch)	-
Lumpy-skin-Krankheit (Dermatitis nodularis)	-
Lungenseuche der Rinder	-
Maul- und Klauenseuche	-
Milbenseuche der Bienen	-
Milzbrand	-
Newcastle-Krankheit	-
Pest der kleinen Wiederkäuer	-
Pockenseuche der Schafe und Ziegen	-
Psittakose	2
Rauschbrand	-
Rifttal-Fieber	-
Rinderpest	-
Rotz	-
Salmonellose der Rinder	-
Schweinepest	-
Spongiforme Rinderenzephalopathie (BSE)	-
Stomatitis vesicularis	-
Tollwut	-
Traberkrankheit der Schafe und Ziegen	-
Trichomonadenseuche der Rinder	-
Tuberkulose der Rinder	-
Vesikuläre Schweinekrankheit	-
Vibrionenseuche der Rinder	-
Virale Hämorrhagische Septikämie der Salmoniden	-

## 4.7.1.2.2 Meldepflichtige Krankheiten

	positiv / Gesamtzahl untersuchter Proben
Ansteckende Gehirn-Rückenmarkentzündung der Einhufer (Bornasche Krankheit)	-
Ansteckende Metritis des Pferdes (CEM)	-
Bösartig. Katarrhalieber des Rindes (BKF)	2
Bovine Virusdiarrhoe oder Mucosal Disease (BVD) (serologisch)	247/817
Bovine Virusdiarrhoe oder Mucosal Disease (BVD)	6
Chlamydienabort des Schafes	-
Ecthyma contagiosum (Parapoxinfektion)	1
Equine Virusarteritis-Infektion	-
Euterpocken des Rindes (Parapoxinfektion)	-
Frühlingsvirämie der Karpfen (SVC)	-
Gumboro-Krankheit	1
Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (IBR) (serologisch)	969/15.788
Infektiöse Laryngotracheitis des Geflügels (ILT)	8
Infektiöse Pankreasnekrose der Forellen u. forellenart.Fische	-
Leptospirose	-
Listeriose	3
Maedi /serologisch	2/95
Mareksche Krankheit (akute Form)	19
Ornithose (außer Psittakose)	-
Paratuberkulose des Rindes (serologisch)	100/495
Q-Fieber (serologisch)	33/515
Rhinitis atrophicans	-
Säugerpocken (Orthopoxinfektion)	-
Stomatitis papulosa des Rindes (Parapoxinfektion)	-
Toxoplasmose	2
Transmissible Virale Gastroenteritis des Schweines (TGE)	-
Tuberkulose des Geflügels	8
Tularämie	-
Vogelpocken (Avipoxinfektion)	2

## 4.7.1.2.3 Sonstige, derzeit wichtige Tierkrankheiten und Erreger

	positiv / Gesamtzahl untersuchter Proben
CAE (serologisch)	6/376
Clamydienabort Rind	68
Circovirus-II-Infektion	26
Myxomatose	2
PRRS (serologisch)	178/375
Salmonellen (außer Rind)	15

## 4.7.2 Weitere Untersuchungs-Ergebnisse

## 4.7.2.1 Zoonosen

## Tuberkulose-Erreger bei Tieren

Untersuchungsmethode:		Grund der Untersuchung:			Art der Diagnostik:							
1. Immunologische Untersuchung		1. Plan-Kontrolle			1. Lebend-, 2. Sektions-Proben							
2. Tuberkulinisierung		2. Untersuchungen in- folge von Schlachthofunters.			K: Kot							
3. Kulturelle Untersuchung												
4. Sonstige, welche?		3. Anlassproben										
Ziehl-Neelsen-Färbung		4. Sonst. Untersuchun- gen										
Tierart		Bezug		Unters.-System		Unters., ges.	Tuberkulose	M.bovis	M.tuberculosis	M.avium	Sonst. Mycobacteria	
				Methode	Grund	Art	auf TB	pos.	pos.	pos.	pos.	pos.
		Beispiel:		1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name Anz.
Hühner		davon		Herden/Gehöfte								
		Einzeltiere		4	4	2	230	8		8		

## Paratuberkulose bei Tieren

Untersuchungsmethode:		Grund der Untersuchung:			Art der Diagnostik:								
1. Immunologische Untersuchung		1. Plan-Kontrolle			1. Lebend-, 2. Sektions-Proben								
2. Kulturelle Untersuchung		2. Anlassproben			K: Kot								
3. Sonstige, welche?		3. Sonst. Untersuchungen											
Para-TB-ELISA (IDEX)													
		Sonstige Anmerkungen:											
Tierart		Bezug		Untersuch.-System		Unters., ges.		davon		Sonst. Anmerkungen			
				Methode	Grund	Art	auf Para-TB	positiv					
		Beispiel:		1	1	1	Anz.	Anz.					
Rinder, gesamt		Herden/Gehöfte											
davon:		Einzeltiere		1	2	1	483	98					
Schafe		Herden/Gehöfte											
		Einzeltiere		1	2	1	12	2					

## Brucella bei Tieren

Untersuchungsmethode 1:		Grund der Untersuchung:				Art der Diagnostik:						
	1. Immunologische Untersuchung	1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)				1. Lebend-, 2. Sektions-Proben						
	2. Kulturelle Untersuchung	2. Anlassproben				K: Kot						
	3. Sonstige, welche?	3. Sonst. Untersuchungen										
SLA		Sonstige Anmerkungen:										
	Tierart	Bezug	Untersuch.-System			Unters., ges. auf Brucella	Brucella pos.	B.melitensis pos.	B.abortus pos.	B.suis pos.	Sonst.Brucella*	pos.
			Methode	Grund	Art							
		Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name/ Anz.	
Rinder, gesamt		Herden/Gehöfte	1	1	1	220	0					
	davon:	Einzeltiere	1	1	1	3,879	0					
- Kälber		Herden/Gehöfte	1	3	1	1	0					
		Einzeltiere	1	3	1	29	0					
- Milchrinder		Herden/Gehöfte										
		Einzeltiere										
Schweine		Herden/Gehöfte	1	3	1	1	0					
		Einzeltiere	1	3	1	1	0					
Schafe		Herden/Gehöfte	1	1	1	33	0					
		Einzeltiere	1	1	1	1,102	0					
Ziegen		Herden/Gehöfte	1	1	1	19	0					
		Einzeltiere	1	1	1	406	0					
Heim- & Zoot.		Einzeltiere	1	3	1	39	0					
Tiere, sonst*		Einzeltiere										

## Salmonella bei Nutztieren (außer Geflügel)

Untersuchungsmethode:		Grund der Untersuchung:					Art der Diagnostik:				
	1. Untersucht nach ISO 6579	1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)**					1. Lebend-, 2. Sektions-Proben				
	2. Immunologische Untersuchung	2. Untersuchung aufgrund eines positiven Fleischsaft-ELISA's am Schlachthof bei Schweinen					K: Kot				
	3. Sonstige, welche?	3. Anlassproben									
		4. Sonst. Untersuchungen									
		Sonstige Anmerkungen									
Tierart	Bezug	Unters.-System					Salmonella	S. Typhimurium	S. Enteritidis	Sonst. Salmonella-Serovare*	Anz.
		Methode	Grund	Art	auf Salmonella	pos.					
	Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name	Anz.	
Rinder, gesamt	Herden/Gehöfte	1	4	K	3	2	0	0	S. Coeln	2	
	davon:	1	4	K	159	25	24	0	S. Coeln	1	
Ziegen	Herden/Gehöfte	1	4	K	1	1	1	0			
	Einzeltiere	1	4	K	51	1	1	0			

## Salmonella bei Tieren (außer Vögel)

Untersuchungsmethode:		Grund der Untersuchung:					Art der Diagnostik:				
	1. Untersucht nach ISO 6579	1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)**					1. Lebend-, 2. Sektions-Proben				
	2. Immunologische Untersuchung	2. Anlassproben					K: Kot				
	3. Sonstige, welche?	3. Sonst. Untersuchungen									
		Sonstige Anmerkungen:									
Tierart	Bezug	Untersuch.-System					Salmonella	S. Typhimurium	S. Enteritidis	Sonst. Salmonella-Serovare*	Anz.
		Methode	Grund	Art	auf Salmonella	pos.					
	Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name	Anz.	
Zoo- & Heimt.											
Hund	Einzel-tiere	1	3	K	316	1	1	0			
Katze	Einzel-tiere	1	3	K	184	1	1	0			
Zootiere*	Herden/ Geh.										
	Einzel-tiere	1	3	K	239	1			S. Bredeney	1	
Wildtiere											
Igel	Einzel-tiere	1	3	K	37	1	0	1			

## Salmonella bei Zuchthühnern

Untersuchungsmethode1:		Grund der Untersuchung:							
	1. Untersucht n. RL der ZDG f. Legehennen2	1. Betriebseigene Kontrollen d. Zuchtbetriebe od. Brütereien n. § 3, Hühner-Salm.-VO							
	2. Untersucht nach ISO 6579	2. Amtl. Untersuchungen (je 8 Wo.) n. Anhang III Teil I Abschnitt II B5 n. EU-Zoonosen-RL 92/117/EWG							
	3. Andere Methode, welche?	3. Amtl. Untersuchungen n. § 5, inkl. § 3 der Hühner-Salm.-VO							
		4. Sonst. Untersuchungen n. Hühner-Salm.-VO							
		Sonstige Anmerkungen:							
Tierart	Bezug	Unters.-System		Unters., ges.	Salmonella	S. Typhimurium	S. Enteritidis	Sonst. Salmonella-Serovare*	
		Methode	Grund	auf Salmonella	positive	pos., alle var.	pos., alle var.	pos.	
	Beispiel:	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name	Anz.
<b>Legehuhn-Zucht</b>									
	- Eintagsküken	Herden/Gehöfte	1	1	4	0			
		Einzeltiere							
	- Aufzucht	Herden/Gehöfte	1	1	4	0			
		Einzeltiere							
	- Legephase***	Herden/Gehöfte	1	1	229	0			
		Einzeltiere							
	- vor Schlachtung	Herden/Gehöfte							
		Einzeltiere							

## Salmonella bei Hühnern in Produktionsbetrieben

Untersuchungsmethode1:		Grund der Untersuchung:					Art der Diagnostik:				
1. Untersucht n. RL der ZDG f. Legehennen2		1. Plan-Kontrolle					1. Lebend-, 2. Sektions-Proben				
2. Untersucht nach ISO 6579		2. Anlassproben					K: Kot				
3. Andere Methode, welche?		3. Sonst. Untersuchungen									
Sonstige Anmerkungen:											
Tierart	Bezug	Unters.-System			Unters., ges. auf Salmo- nella	Salmonella posi- tive	S. Typhimurium var. pos., alle var.	S. Enteritidis var. pos., alle var.	Sonst. Salmonel- la-Serovare* pos.	Name	Anz.
		Metho- de	Grund	Art							
Beispiel:		1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name	Anz.	
a. Legehühner											
- Eintagsküken	Herden/Gehöfte	1	1	1	13	0					
	Einzeltiere										
- Aufzucht	Herden/Gehöfte	1	1	K	70	0					
	Einzeltiere	1	2	2	18	0					
- Legephase**	Herden/Gehöfte	1	1	K	348	1	0	1			
	Einzeltiere	1	2	2	13	0					
- vor Schlachtung	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere										
b. Masthähnchen											
- Eintagsküken	Herden/Gehöfte	1	1	2	24	0					
	Einzeltiere										
- Mastperiode	Herden/Gehöfte	1	1.2	K	3	1	1	0			
	Einzeltiere	1	2	2	71	0					
- vor Schlachtung	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere										

## Salmonella bei sonstigem Geflügel und Vögeln

Untersuchungsmethode1:		Grund der Untersuchung:					Art der Diagnostik:					
	1. Untersucht n. RL der ZDG f. Legehennen2	1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)**					1. Lebend-, 2. Sektions-Proben					
	2. Untersucht nach ISO 6579	2. Anlassproben					K: Kot					
	3. Andere Methode, welche?	3. Sonst. Untersuchungen										
		Sonstige Anmerkungen:										
	Tierart	Bezug	Unters.-System			Unters., ges.	Salmonella	S. Typhimurium	S. Enteritidis	Sonstige Salmonella-Serovare*		
			Methode	Grund	Art	auf Salmonella	pos.	pos., alle var.	pos., alle var.	pos.		
		Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name	Anz.	
	Pute, gesamt	Herden/Gehöfte	1	1	K, 2	15	0					
		Einzeltiere	1	2	2	60	0					
	davon:	- Mast	Herden/Gehöfte	1	1	K, 2	15	0				
		Einzeltiere	1	2	2	60	0					
		- Zucht	Herden/Gehöfte									
		Einzeltiere										
	Enten, gesamt	Herden/Gehöfte	2	3	2	27	1	0	0	St. Paul	1	
		Einzeltiere	2	3	K	6	1	1				
	Nutzgeflügel, sonst*	Einzeltiere	2	3	K	287	4	2	2			
	Reise-, Zuchttauben	Einzeltiere	2	3	2	19	7	7	0			
	Papageien, Sittiche	Einzeltiere	2	3	2	9	3	1	2			

## Echinococcus bei Tieren

Untersuchungsmethode1:		Grund der Untersuchung:					Art der Diagnostik:					
	1. Welche?	1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)					1. Lebend-, 2. Sektions-Proben					
	Mikroskopie	2. Anlassproben					K: Kot					
		3. Sonst. Untersuchungen										
		Sonstige Anmerkungen:										
	Tierart	Bezug	Unters.-System			Unters., ges.	Echinococcus	E. multilocularis	E. granulosus	sonst. Echinococcus		
			Methode	Grund	Art	auf Echinococcus	pos.	pos.	pos.	pos.		
		Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Name	Anz.	
	Füchse	Einzeltiere	1	1	2	914	282	282				

## Toxoplasma bei Tieren

Untersuchungsmethode1:			Grund der Untersuchung:				Art der Diagnostik:			
	1. Welche?		1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)				1. Lebend-, 2. Sektions-Proben			
	KBR		2. Anlassproben				K: Kot			
			3. Sonst. Untersuchungen							
			Sonstige Anmerkungen:							
	Tierart	Bezug	Unters.-System			Unters., ges. auf Toxoplasma	Toxoplasma	T. gondii	sonst. Toxoplasma*	
			Methode	Grund	Art					
		Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Name	Anz.
Rinder, gesamt		Herden/Gehöfte								
davon:		Einzeltiere								
	- Kalb	Herden/Gehöfte	1	3	1	1	0			
		Einzeltiere	1	3	1	29	0			
	- Milchrinder	Herden/Gehöfte								
		Einzeltiere								
Ziegen		Herden/Gehöfte								
		Einzeltiere	1	3	1	19	1			

## Listeria monocytogenes bei Tieren (Serologisch)

Untersuchungsmethode1:			Grund der Untersuchung:				Art der Diagnostik:			
	1. Welche?		1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)**				1. Lebend-, 2. Sektions-Proben			
	KBR		2. Anlassproben				K: Kot			
			3. Sonst. Untersuchungen							
			Sonstige Anmerkungen:							
	Tierart	Bezug	Unters.-System			Unters., ges. auf Listeria	L. monocytogenes	L. monocytogenes-Serovare*		
			Methode	Grund	Art					
		Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Name	Anz.	
Rinder, gesamt		Herden/Gehöfte								
davon:		Einzeltiere								
	- Kalb	Herden/Gehöfte	1	3	1	1	0			
		Einzeltiere	1	3	1	29	0			
	- Milchrinder	Herden/Gehöfte								
		Einzeltiere								

## Listeria monocytogenes bei Tieren (histologisch / kulturell)

Untersuchungsmethode 1:		Grund der Untersuchung:				Art der Diagnostik:			
	1. Welche?	1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)**				1. Lebend-, 2. Sektions-Proben			
	Histologie, Kultur	2. Anlassproben				K: Kot			
		3. Sonst. Untersuchungen							
		Sonstige Anmerkungen:							
Tierart	Bezug	Unters.-System			Untersuchungen auf Listeria monocytogenes	L. monocytogenes	L.monocytogenes-Serovare		
		Methode	Grund	Art					
	Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Name	Anz.	
Rinder, gesamt	Herden/Gehöfte								
	Einzeltiere	1	3	2	22	1			
Schafe	Herden/Gehöfte								
	Einzeltiere	1	3	2	45	2			
Ziegen	Herden/Gehöfte								
	Einzeltiere	1	3	2	26	0			

## Coxiella burnetii (Q-Fieber) bei Tieren

Untersuchungsmethode 1:		Grund der Untersuchung:				Art der Diagnostik:			
	1. Immunfluoreszenz	1. Plan-Kontrolle (ggf. bitte erläutern)**				1. Lebend-, 2. Sektions-Proben			
	2. Sonst. Immunologie	2. Anlassproben				K: Kot			
	3. Kulturelle Untersuchung	3. Sonst. Untersuchungen							
	4. Sonstige, welche?								
Tierart	Bezug	Unters.-System			Unters., ges. auf Coxiella burnetii	Coxiella burnetii positive			
		Methode	Grund	Art					
	Beispiel:	1	1	1	Anzahl	Anzahl			
Rinder, gesamt	Herden/Gehöfte								
davon:	Einzeltiere	2	3	1	418	6			
- Kalb	Herden/Gehöfte	2	3	1	1	0			
	Einzeltiere	2	3	1	30	0			
- Milchrinder	Herden/Gehöfte								
	Einzeltiere								
Schafe	Herden/Gehöfte								
	Einzeltiere	2	3	1	19	0			
Ziegen	Herden/Gehöfte								
	Einzeltiere	2	3	1	48	0			

## Chlamydia bei Tieren (serologisch)

Untersuchungsmethode:		Grund der Untersuchung:			Art der Diagnostik:						
1. Immunologische Untersuchung		1. Plan-Kontrolle			1. Lebend-, 2. Sektions-Proben						
2. Kulturelle Untersuchung		2. Anlassproben			K: Kot						
3. Sonstige, welche?		3. Sonst. Untersuchungen									
		Sonstige Anmerkungen:									
Tierart	Bezug	Untersuch.-System			Unters. ges. auf Chlamydia	Chlamydia	Chl. psittaci	Chl. pneumoniae	Chl. trachomatis	Chl. pecorum	Sonstige
		Methode	Grund	Art							
	Beispiel:	1	1	1	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	
Rinder, gesamt	Herden/Gehöfte										
davon:	Einzeltiere	1	3	1	458	4					
- Kalb	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere	1	3	1	1	0					
- Milchrinder	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere										
Schweine	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere	1	3	1	6	0					
Schafe	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere	1	3	1	1	0					
Ziegen	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere	1	3	1	49	2					
Reise-, Zuchttauben	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere	1	3	1	36	14					
Psittacidae (Papageien, Sittiche)	Herden/Gehöfte										
	Einzeltiere	3	3	2	125	2	2				

## 4.7.2.2 Parasitologie

TIERART	PROBENART	ANZAHL Proben	ANZAHL / DIAGNOSE
Kalb	Kot Tierkörper	142 8	79 negativ 39 Kryptosporidien 8 Magen- Darm- Nematoden 27 Kokzidien 4 Zwergfadenwürmer 4 Lungenwürmer 8 (u. a. Protostrongylus sp.) 3 Peitschen- und Haarwürmer (Trichuris sp. und Capillaria sp.) 1 Spulwürmer
Rind	Kot Tierkörper	112 3	50 negativ 3 Lungenwürmer 36 Magen- Darm- Nematoden u.a. Haemonchus contortus 31 Kokzidien 4 Zwergfadenwürmer 1 Peitschen- und Haarwürmer 9 Ziliaten (Buxtonella sp.) 1 Bandwürmer (Moniezia sp.)
Pferd/ Fohlen, Esel	Kot	60	51 negativ 2 Große und kleine Strongyliden 8 Zwergfadenwürmer 1 Pfiemenschwänze 1 Spulwürmer
Pferd/ Fohlen, Esel	Fellproben	2	2 negativ

TIERART	PROBENART	ANZAHL Proben	ANZAHL Diagnose
Schwein/ Ferkel	Kot Tierkörper	20 40	47 negativ 3 Magen Darm Nematoden 5 Kokzidien 2 Lungenwürmer 12 Spulwürmer 1 Haarwürmer
Schwein/ Ferkel	Hautgeschabsel	1	1 negativ
Hund / Hundewelpen	Kot Tierkörper	234 1	209 negativ 11 Spulwürmer 6 Peitschen- und Haarwürmer 9 Hakenwürmer 8 Kokzidien
Katze	Kot Tierkörper	55 4	56 negativ 2 Magen- Darm-Nematoden 1 Spulwürmer 2 Kokzidien 2 Peitschen-und Haarwürmer
Katze	Fellprobe	1	1 negativ
Nutzgeflügel (Hühner, Puten)	Kot Tierkörper	176 43	77 negativ 10 Kokzidien 12 Haarwürmer 3 Nematoden 22 Spulwürmer 6 Pflanzenschwänze 1 Spiruiden (Echinuria sp.) 12 Milbeneier
Igel	Kot Tierkörper	49 3	15 negativ 14 Lungenwürmer (Crenosoma sp.) 39 Haarwürmer (Capillaria sp.) 98 Kokzidien
Tauben	Kot	58	28 negativ 19 Kokzidien 16 Haarwürmer 1 Spulwürmer 1 Milbeneier
Ziege	Kot Tierkörper	10 10	3 negativ 3 Lungenwürmer 12 Magen- Darm- Nematoden 11 Kokzidien 4 Peitschen-und Haarwürmer
Schafe/Lämmer	Kot Tierkörper	43 37	14 negativ 4 Lungenwürmer 51 Kokzidien 45 Magen-Darm-Nematoden (u.a. Haemonchus contortus) 6 Peitschen-und Haarwürmer 2 kleine und große Leberegel 1 Bandwürmer 5 Hakenwürmer
Reptilien (Schlangen, Leguane, Schildkröten)	Kot Tierkörper	8 1	7 negativ 2 Magen- Darm- Nematoden 1 Zwergfadenwürmer
Wildwiederkäuer (Rehwild, Rotwild, Damwild)	Kot Tierkörper	2 12	4 negativ 6 Magen- Darm- Nematoden 5 Kokzidien 3 Lungenwürmer 1 kleine Leberegel 1 Spulwürmer 4 Peitschen-und Haarwürmer
Kaninchen	Kot Tierkörper	17 35	19 negativ 30 Kokzidien 6 Pflanzenschwänze
Ziervogel	Kot Tierkörper	12 4	14 negativ 2 Haarwürmer
Heimtiere (Meerschweinchen, Chinchilla)	Kot Tierkörper	8 2	9 negativ 1 Bandwürmer
Frettchen	Tierkörper	1	1 Bandwürmer
Fuchs	Kot	2	1 negativ 1 Bandwürmer
Zoovogel (Kranich, Eule)	Kot Tierkörper	27 2	25 negativ 3 Peitschen-und Haarwürmer 1 Nematoden
Tiger/ Goldkatze	Kot	1	1 Spulwürmer
Affen u.a. Gorilla	Kot	6	6 negativ
Enten/ Gänse	Kot Tierkörper	3 1	4 negativ
Versch. Zootiere u.a. Seelöwe, Emu, Nashorn, Gnu, Zebra, Dromedar	Kot Tierkörper	38 7	37 negativ 1 Magen- Darm- Nematoden 5 Kokzidien 1 Haarwürmer
<b>GESAMT</b>		<b>1301</b>	

## 4.7.2.3 Serologie

Parameter	Methode	Ergebnis				Summe		
		Positiv	Fraglich	Negativ	nicht auswertb.	Teilsum- me a	Teilsum- me b	
Aujeszký'sche Krankheit								
(Sanierungsprogramm)	ELISA	0	0	42,073	110	42,183		
							42,183	
Brucellose								
	SLA	0	0	3,879	0	3,879		
	KBR			68	0	68	3,947	
Caprine Arthritis Enzephalitis (CAE)								
	ELISA	6	0	370	0	376		
Maedi								
	ELISA	2	0	95	0	97		
							473	
Chlamydien (Rind)								
	KBR	25	50	476	0	551		
							551	
Klassische Schweinepest (ESP)								
Stichproben	AK-ELISA	0	0	215	0	215		
Wildschweine	AK-ELISA	0	0	372	0	372		
Wildschweine	AG-ELISA	0	0	372	0	372		
							959	
Infektiöse Bovine Rhinotracheitis								
(IBR) Blut	gE-ELISA	969	19	14,767	33	15,788		
	VAG-ELISA	168	38	1,966	4	2,176		
	gB-ELISA	16	0	8	0	24		
							17,988	
Enzootische Bovine Leukose								
	AGP	0	0	2,582	0	2,582		
	ELISA	0	6	375	0	381		
							2,963	
Listeriose								
	KBR	0	0	29	0	29		
							29	
Mucosal Disease/Virus Diarrhoe								
	AK-ELISA	247	33	537	0	817		
	AG-ELISA	5	1	257	0	263		
							1,080	
Paratuberkulose (Rind)								
	ELISA	100	1	396	0	497		
							497	
Neospora caninum								
	ELISA	13	0	98	0	111		
							111	
Porcines reproduktives respira-								
torisches Syndrom (PRRS)	ELISA	178	0	197	0	375		
							375	
Pasteurella multocida - Toxin								
	ELISA (Blut)	3	0	20	0	23		
	ELISA (Tupfer)	0	0	0	0	0		
							23	

Parameter	Methode	Ergebnis				Summe		
		Positiv	Fraglich	Negativ	nicht auswertb.	Teilsun- me a	Teilsun- me b	
Q-Fieber	KBR	11	22	462	0	495		
							495	
Toxoplasmose	KBR	1	7	40	0	48		
							48	
Sonstige Untersuchungen:								
β-CAROTIN (Rind)						213		
							213	
<b>Zwischensumme</b>								<b>71,935</b>
Geflügeluntersuchungen								
Infektiöse Bronchitis	AGP	0	0	0	0	0	0	
Infektiöse Bronchitis	ELISA	675	0	73	0	748		
							748	
Gumboro	ELISA	507	0	25	0	532		
							532	
Newcastle Disease	ELISA	144	0	32	0	176		
							176	
Turkey Rhino tracheitis	ELISA	122	2	63	4	191		
							191	
Mycoplasma gallisepticum	AT	84	0	776	0	860		
							860	
Mycoplasma meleagridis	AT	0	0	121	0	121		
							121	
Mycoplasma synoviae	AT	24	0	109	0	133		
							133	
Salmonella pullorum	AT	0	0	0	0	0		
							0	
<b>Summe Geflügeluntersuchungen</b>								<b>2,761</b>
<b>GESAMTSUMME</b>								<b>74,696</b>

## 4.7.2.4 Fallwilduntersuchungen

Tierart	Gesamtzahl	Tollwut-positiv	Diagnosen	Zahl der Fälle
Fuchs				
Tierkörper	914	-		
Köpfe	-	-	Echinokokkose*	247
Marder			Streptokokkeninfekt	1
Tierkörper	9	-	Bandwurmbefall	1
Köpfe	2	-		
Dachs				
Tierkörper	22	-	Nierenentzündung	1
Köpfe	5	-	Bakterielle Allgemeininfektion	1
Waschbär				
Tierkörper	-	-		
Köpfe	2	-		
Prättchen				
Tierkörper	2	-	Kardiomyopathie	1
Köpfe	-	-		
Reh			Magen-Darmwürmbefall	12
			Lungenwürmbefall	8
			Rachenbremsenbefall	6
			Trauma (Verkehrsunfall)	4
Tierkörper	24	-	Trächtigkeitsbedingte Stoffwechselstörung	1
Köpfe	7	-	Enzephalitis	3
Organproben	-	-	Akutes Herz-Kreislaufversagen (Hetzen durch streunende Hunde)	3
Schwarzwild				
Tierkörper	24	-	Bakterielle Allgemeininfektion	9
			Pasteurellose	2
Organproben	-	-	Bronchopneumonie	11
			Polyserositis	1
			Leberdystrophie	1
			Geburtsstörung	1
			Lungenwürmbefall	11
			Magen-/Darmwurm- und Kokzidienbefall	15
			Trauma	3
			Lungen- u. Magen-Darmwürmbefall	3
			Endokarditis	1
Damwild			Nekrotisierende Hepatitis	1
Tierkörper	7	-	Meningoenzephalitis	1
			Forkelverletzung	1
			Polytrauma	1
			Kachexie	2
Feldhase				
Tierkörper	1	-	Magen-Darmwürmbefall	1
			Yersiniose	1
Igel				
Tierkörper	8	-	Haar- und Lungenwürmbefall	6
			Bronchopneumonie	2
			Nierenentzündung	1
			Hirnabszess	1
			Meningoenzephalitis/Chorioiditis	1
			Enteritis, E.coli-Infektion	3
Tierart	Gesamtzahl	Tollwut-positiv	Diagnosen	Zahl der Fälle
Fledermaus				
Tierkörper	1	-		
Eichhörnchen				
Tierkörper	3	-	Trauma	1
Feldmaus				
Tierkörper	1	-		
Ratte				
Tierkörper	2	-		
Igel				
Tierkörper	7	-	Haarwurm- und Lungenwürmbefall	4
			Bronchopneumonie	2
			Herdnephritis	1
			Enteritis, E.coliinfektion	3
Stockenten				
Tierkörper	6		Futterschädlichkeit	6
Höckerschwan				
Tierkörper	1		Trauma	1
Weißstorch				
Tierkörper	6		Kachexie	3
			Trauma (Anfliegen gegen Hochspannungsleitung)	2
			Luftsackmykose	1
Graureiher				
Tierkörper	1		Trauma (Anfliegen gegen Hochspannungsleitung)	1
Bussard				
Tierkörper	2		E.605-Vergiftung	2

\* Untersuchung durchgeführt von Universität Hohenheim

## 4.7.2.5 Tollwutuntersuchungen

	Gesamtzahl	davon positiv	davon negativ
<b>Wildtiere</b>			
Fuchs	914	-	914
Marder	10	-	10
Dachs	26	-	26
Waschbär	2	-	2
Rehwild	23	-	23
Schwarzwild	8	-	8
Damwild	7	-	7
Eichhörnchen	2	-	2
Maus	1	-	1
Ratte	2	-	2
Igel	2	-	2
Fledermaus	1	-	1
Summe Wildtiere	998	-	998
<b>Haustiere</b>			
Hund	5	-	5
Katze	20	-	20
Frettchen	1	-	1
Rind	4	-	4
Schaf	2	-	2
Ziege	1	-	1
Summe Haustiere	33	-	33
Summe Haus- u. Wildtiere	1031	-	1031

## 4.7.3 Tiergesundheitsdienste

## 4.7.3.1 Übersicht

1 Bestandsunters. u. Beratung				5 Vorträge			
2 Klinische Untersuchungen				6 Unterricht (Stunden)			
3 Entnahme von Proben				7 Tagung, Lehrgang und Besprechung			
4 Impfungen und Behandlungen							
	1	2	3	4	5	6	7
Rinder GD	292	1,172	2,436	1,064	5	0	10
Euter GD	176	0	1,231	0	2	0	3
Geflügel GD/	1,909	3,529	3,260	12,916,591	0	0	10
Kan.GD	0	0	0	0	0	0	0
Fisch GD	36	3,600	360	4	1	0	4
GESAMT	2,413	8,301	7,287	12,917,659	8	0	27

## 4.7.3.2 Klinische Untersuchungen

1	Zuchttauglichkeit		6 Bewegungsapparat								
2	Euter / Gesäuge		7 Atmungsapparat								
3	rektal		8 Blutuntersuchung								
4	vaginal		9 Milchuntersuchung								
5	präputial		10 Sektion								
			11 Sonstige								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Rinder GD</b>	0	0	1,449	997	0	0	0	0	0	1	0
Euter GD	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geflügel GD/	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	0
Kaninchen GD	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fisch GD	0	0	0	0	0	0	0	0	0	837	824
<b>GESAMT</b>	0	0	1,449	997	0	0	0	0	0	1,078	824

## 4.7.3.3 Entnahme von Proben

	1 Tierkörper				7 Tupfer: Genital						
	2 Blut				8 Präputialspülprobe						
	3 Milch				10 Futter						
	4 Kot				11 Haut/Haare						
	5 Harn				12 Sonstige						
	6 Tupfer: Nase										
	1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12
Rinder GD	1	2,188	72	116	4	32	20	0	2	0	1
Euter GD	0	54	1,169	1	0	0	0	0	0	0	7
Geflügel GD/	510	1,215	269			72			4		1,262
Kaninchen GD											
Fisch GD	1,080	0	0	0	0	0	0	0	0	0	62
<b>GESAMT</b>	1,591	3,457	1,510	117	4	104	20	0	6	0	1,332

## 4.7.3.4 Impfungen und Behandlungen

	Impfung:				Behandlung:			
	1 Injektion				5 Injektion			
	2 Trinkwasser				6 Infusion			
	3 Schleimhautimpfung				7 Besamung			
	4 Sprayimpfung				8 Sonst. Behndl.			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Rinder GD	964	0	0	0	0	0	0	0
Euter GD	0	0	0	0	0	0	0	0
Geflügel GD/	1,381,078	11,284,727	16,458	203,236	0	0	0	668
Kan. GD								
Fisch GD	0	0	0	0	0	0	0	4
<b>GESAMT</b>	1,382,042	11,284,727	16,458	203,236	0	0	0	672

## 4.8 Ringversuche und Laborvergleichsuntersuchungen

### Veranstalter

Parameter/Matrix	Probenzahl
<b>AQS BW</b>	
PAK in Trink- und Grundwasser, 6 Parameter	6
PAK in Trink- und Grundwasser (DC-Screening)	3
7. Länderübergreifender Abwasser-RV „Elementanalytik“ (13 Parameter)	3
8. Länderübergreifender Abwasser-RV „BTEX/LHKW in Abwasser“, 9 Parameter	3
Ionen in Trink- und Grundwasser, 12 Parameter	3
<b>BFAV, Insel Riems</b>	
Klassische Schweinepest	5
BSE	5
<b>BFAV, Wusterhausen</b>	
Caprine Arthritis und Enzephalitis	5
<b>BgVV</b>	
Brucellose	12
Staphylococcus aureus in Milch	7
<b>BgVV §35 AG Aromastoffanalytik</b>	
Bestimmung von Estragol, Methyleugenol sowie ausgewählten Aromastoffen der Anlage 4 AromenV	4
<b>DGF</b>	
PAKs in Pflanzenöl	2
<b>DIN NAL</b>	
Wassergehalt in Instantkaffee (Seesandmethode)	3
Wassergehalt in Instantkaffee (Trockenschrankmethode)	3
Wassergehalt in Instantkaffee (Karl-Fischer-Methode)	3
<b>EDQM, Strasbourg</b>	
Proficiency Tests PTS 044 "UV-VIS Spectrophotometry" (spektralphotometrische Wirkstoffgehaltsbestimmung in Tabletten)	1
Collaborative Trials zur Erstellung von CRS Referenzstandards: Folsäure, Cefixim, Liothyronin-Natrium, $\alpha$ -Tocopherolacetat, Propofol	5
Proficiency Tests PTS 045 „Volumetric Titrations“ (potentiometrische Gehaltsbestimmung von Isoniazid und Chloroquinphosphat)	
PTS 046 „Dissolution Test“ (Bestimmung der Wirkstofffreisetzung von Furosemid aus Tabletten)	
PTS 047 „Head-Space Gas Chromatography (Bestimmung von Lösungsmittelrückständen in Bacampicillin)	
PTS 048 „Assay of tablets“ (Bestimmung von Paracetamol in Tabletten mittels UV/VIS)	
PTS 049 „Steroids in Ointments“ (Bestimmung von Steroiden in Salben mittels HPLC)	9
Market-Surveillance Studies	
MSS 018, Leinsamen (Quellungszahl, Gehalt an Cadmium)	
MSS 016, Baldrianwurzel (Gehalt an etherischem Öl, Trocknungsverlust, Sesquiterpensäuren mittels HPLC)	
MSS 019, Süßholzwurzel (Trocknungsverlust, Glycyrrhizinsäure mittels HPLC)	11
<b>FAPAS</b>	
Nitrat in grünen Bohnen	1
MCPD in Sojasauce	1+1
Coffein in Röstkaffee	2

Aflatoxine Analysis, Maismehl	1
Ochratoxin Analysis, Cerealien	1
Test Material PCR	1
<b>GDCh-AG Anorganische Bestandteile</b>	
Vorringversuch anorganisches Arsen in Algen	7
<b>Instand e.V. Düsseldorf</b>	
Identifizierung von Bakterienstämmen (Jan. 2002)	3
Resistenzprüfung von Bakterienstämmen (Jan. 2002)	8
Identifizierung von Bakterienstämmen (Nov. 2002)	3
Resistenzprüfung von Bakterienstämmen (Nov. 2002)	8
<b>LVU - Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen GbR</b>	
Tomatenketchup (pH, Gesamtsäure, Essigsäure, Citronensäure, Trockenmasse, Stärke qual.)	1
Tierart/Fremdeiweiß, Brühwurst	2
Fett, Gesamtphosphor, Säurelöslicher Phosphor, Stärke, Kaliumnitrat	1
Orangensaft Relative Dichte, pH-Wert, Gesamtsäure, Saccharose, Glucose, Fructose, Asche, Kalium, Calcium, Magnesium, Ascorbinsäure, Hesperidin	1
Wein (rel. Dichte, Gesamtalkohol, vorh. Alkohol, Gesamtextrakt, vergärbare Zucker, Gesamtsäure, Weinsäure, ges. Milchsäure, ges. Äpfelsäure, Citronensäure, freie schweflige Säure, ges. schweflige Säure, Asche)	1
<b>Milchwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Kempten</b>	
Escherichia coli in Milchpulver	2
<b>MUVA Kempten</b>	
Fett, Trockenmasse, Protein, Lactose, pH-Wert, Natrium, Kalium in Schmelzkäse	2
Fett, Trockenmasse, Protein, Lactose, Asche in Vollmilchpulver	2
Fett, Protein, Lactose und Gefrierpunkt in Milch	2
<b>Niedersächsisches Landesgesundheitsamt, Aurich</b>	
E. coli und coliforme Keime in 100 ml (Verfahren nach TrinkwV 1990)	2
Koloniezahlen bei 20° und 36°C (Verfahren nach TrinkwV 1990)	2
E. coli und coliforme Keime in 100ml (Verfahren nach TrinkwV 2001, ISO 9308-1)	1
Enterokokken in 100ml (Verfahren nach TrinkwV 2001, ISO 7899-2)	1
Clostridium perfringens in 100ml (Verfahren nach TrinkwV 2001)	1
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml (Verfahren nach TrinkwV 2001, prEN ISO 12780)	1
<b>Staatliche Milchwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Wangen (Mai 2002)</b>	
Aerobe Keimzahl in Milch (Teilnahme von 6 Mitarbeitern)	2
Aerobe Keimzahl in Milch (Teilnahme von 4 Mitarbeitern)	2
<b>Gesamt</b>	<b>156</b>